

**Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung
gemäß § 46 Abs. 1 GO LT
mit Antwort der Landesregierung**

Anfrage des Abgeordneten Stefan Henze (AfD)

Antwort des Niedersächsischen Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung namens der Landesregierung

Wie steht es um das Koalitionsversprechen in Sachen Digitalisierung nach ca. drei Fünfteln der Regierungszeit?

Anfrage des Abgeordneten Stefan Henze (AfD), eingegangen am 25.08.2020 - Drs. 18/7295
an die Staatskanzlei übersandt am 01.09.2020

Antwort des Niedersächsischen Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung namens der Landesregierung vom 21.10.2020

Vorbemerkung des Abgeordneten

Im Koalitionsvertrag der Landesregierung laufender Legislatur heißt es unter den Randziffern 1745 bis 1749: „Die Digitalisierung von Wirtschaft und Gesellschaft ist die zentrale Herausforderung für die Wettbewerbsfähigkeit des Wirtschaftsstandorts Niedersachsen. Die Begleitung der digitalen Transformation muss in allen Fachressorts und in enger Zusammenarbeit mit dem Bund, den Kommunen und der niedersächsischen Wirtschaft erfolgen.“

1. Wie weit ist die Strategie der Landesregierung zur digitalen Gesundheitsvorsorge insbesondere in den ländlichen Regionen fortgeschritten, und was beinhaltet diese konkret?

Der Masterplan Digitalisierung enthält ein eigenes Kapitel „Gesundheitsversorgung 4.0“, für das das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung (MS) federführend ist. Dort sind die Ziele sowie die Maßnahmen zur Zielerreichung genannt. Ziel ist es, innovative Maßnahmen und Ansätze zur Digitalisierung im Gesundheitswesen und in der Pflege zu unterstützen.

Aus dem „Sondervermögen für den Ausbau von Hochleistungsfähigen Datenübertragungsnetzen und für Digitalisierungsmaßnahmen“ stehen dem MS für den Bereich Gesundheitsversorgung 4.0 insgesamt Mittel in Höhe von 12 Millionen Euro zur Verfügung.

Für die Förderung telemedizinischer Projekte und für Maßnahmen im Bereich Ambient Assisted Living (AAL) stehen davon Mittel in Höhe von 9,2 Millionen Euro zur Verfügung.

Dazu wurde die „Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Beschaffung von Informations- und Kommunikationstechnologien zur Sicherstellung der sektorenübergreifenden Gesundheitsversorgung in Niedersachsen (RL Digitalisierung im Gesundheitswesen NDS - DigGes)“ erarbeitet, die gerade die Ressortabstimmung durchlaufen hat und zeitnah in die Verbandsanhörung geht.

Aus dieser Richtlinie können Investitionen in Hard- und Software zur Erreichung der genannten Ziele gefördert werden.

Darüber hinaus enthalten mittlerweile zahlreiche Förderprogramme des Landes im Bereich Gesundheit und Pflege auch einen Fördertatbestand zur Digitalisierung (vgl. z. B. Gesundheitsregionen Nr. 16 bzw. Programm Stärkung der ambulanten Pflege im ländlichen Raum). Dabei geht es darum, verschiedene Maßnahmen und Initiativen sinnvoll und ineinandergreifend abzustimmen.

Weiterhin bringt sich das MS auf Bundesebene in den entsprechenden Gremien mit eigenen Initiativen ein und engagiert sich in der Bund-Länder-Arbeitsgruppe „Digitalisierung im Gesundheitswesen“.

Unterstrichen wird die Strategie der Landesregierung zur digitalen Gesundheitsvorsorge dadurch, dass das MS die Aufgaben zum Thema Digitalisierung im Gesundheitswesen in einem Referat gebündelt hat, um ein übergreifendes strategisches Handeln zu ermöglichen.

Mit der Förderrichtlinie Digitalisierung im Gesundheitswesen NDS - DigGes können neue Strukturen zur digitalen Transformation gefördert und unterstützt werden. Ziel ist es dabei, nachhaltige und tragfähige Strukturen zu schaffen, die langfristig in die Regelversorgung integriert werden können.

Darüber hinaus werden zahlreiche Initiativen auf Landes- und Bundesebene den Prozess der Digitalisierung stärker voranbringen. Zu nennen sind hier beispielsweise die Bund-Länder-AG Digitalisierung im Gesundheitswesen, die gematik sowie zahlreiche Bundesgesetze, insbesondere das KHZG. Auch die Digitalisierung im Öffentlichen Gesundheitsdienst wird als Aufgabe vor dem Hintergrund der aktuellen Situation stärker gefördert werden.

Im Rahmen des niedersächsischen Förderprogramms zur Stärkung der ambulanten Pflege im ländlichen Raum werden Projekte zur Digitalisierung der Arbeit ambulanter Pflegedienste in ländlichen Regionen gefördert. Im Fokus stehen dabei die Pflegedokumentation, die Leistungs- und Zeiterfassung und die Tourenplanung, aber auch die gemeinsame Datennutzung innerhalb des Versorgungssystems. Seit Beginn des Programms im Jahr 2016 bis zum Ende des Jahres 2019 wurden bereits 371 Digitalisierungsprojekte von 291 Pflegediensten gefördert. Das Programm wurde bis Ende 2022 verlängert.

Im Jahr 2020 erhalten 1 400 Pflegeheime in Niedersachsen innerhalb eines von der AOK Niedersachsen und dem MS initiierten Projektes in Zusammenarbeit mit der vitaphone GmbH und den niedersächsischen Pflegeverbänden Gelegenheit, sich mit Tablets auszustatten. Diese werden auf Antrag kostenlos zur Verfügung gestellt. Ziel ist es, die regelmäßige ärztliche Betreuung und soziale Kontakte der Heim-Bewohnerinnen und -Bewohner auch in Zeiten von Kontaktbeschränkungen sicherzustellen. Bislang nehmen 496 Einrichtungen teil; sie haben 818 Tablets erhalten.

In der Koalitionsvereinbarung für die 18. Wahlperiode ist als Ziel u. a. die „Ausweitung von IVENA auf ganz Niedersachsen“ festgehalten. Mittlerweile sind 97 Krankenhäuser und 21 Leitstellen an das webbasierte Notfallmanagementsystem IVENA angeschlossen. Im Rahmen der Ausweitung der digitalen Gesundheitsvorsorge weist die Landesregierung auf ein Projekt zur Telemedizin in Gifhorn hin: Über die niedersächsischen Gesundheitsregionen ist das Land hier an einem Modellprojekt beteiligt. Bestimmte medizinische Leistungen, die sonst eine Hausärztin oder ein Hausarzt im Rahmen von Hausbesuchen erbringen, übernimmt hier ein Pflegedienst. Die erhobenen Daten des Pflegedienstes - z. B. Blutzucker, Blutdruck - werden nach der Behandlung telemedizinisch an den Hausarzt übermittelt. Dieses Kooperationsprojekt „Delegation ärztlicher Leistungen“ der AOK Niedersachsen, der Kassenärztlichen Vereinigung Niedersachsen und des MS wird vom Bundesverband privater Anbieter sozialer Dienste unterstützt. Das Projekt verbessert die ambulante Pflege und medizinische Versorgung im ländlichen Raum und läuft bis Ende 2020. Es wird über die niedersächsischen Gesundheitsregionen mit rund 80 000 Euro finanziert (siehe hierzu ergänzend die Antwort zu Frage 2). Im Herbst 2020 beginnt die Bewertung und Erfolgsmessung sowie die Prüfung, ob und in welcher Form eine Ausweitung erfolgen kann.

2. Welche personellen und materiellen Ressourcen hat die Landesregierung aufgewendet, und wird sie in der Legislatur noch aufwenden, um die digitale Gesundheitsvorsorge auszubauen?

Die Digitalisierung ist ein Querschnittsthema und spielt in allen Bereichen der Gesundheitsversorgung eine große Rolle. Insofern können die personellen Ressourcen hier nicht im Einzelnen zugeordnet und quantifiziert werden.

Für das in der Antwort auf Frage 1 genannte Projekt zur Ausstattung von Pflegeheimen mit Tablets steuert das Land im Jahr 2020 bis zu 225 000 Euro bei. Die restlichen Kosten werden aus Mitteln der Pflegeversicherung nach § 8 Abs. 8 SGB XI getragen.

Damit IVENA flächendeckend in ganz Niedersachsen zum Einsatz kommt, unterstützt das Land die niedersächsischen Kommunen in Form einer Anschubfinanzierung. Mit der seit Juni 2019 geltenden

„Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung der Anschaffung von Informationstechnik zur Nutzung des webbasierten Notfallmanagementsystems für Krankenhäuser“ können investive Maßnahmen aus dem Sondervermögen Digitalisierung gefördert werden. Seit Beginn des Jahres 2020 sind auch laufende Kosten des Betriebs von IVENA über den Haushalt des MS förderfähig. Für die Jahre 2019 bis 2022 sind bisher Bewilligungsbescheide mit einem Volumen von 273 543,53 Euro für investive Maßnahmen erteilt worden. Für die Jahre 2020 bis 2022 sind zudem Bewilligungsbescheide mit einem Volumen von 148 108,16 Euro erteilt worden.

Der Bund hat den Entwurf eines Gesetzes für ein Zukunftsprogramm Krankenhäuser (Krankenhauszukunftsgesetz - KHZG) vorgelegt. In dem in diesem Gesetz vorgesehenen Förderprogramm liegt der Förderschwerpunkt vorrangig im Bereich der IT- und Cybersicherheit und des digitalen Ausbaus der Krankenhäuser sowie der Modernisierung und Optimierung von Prozessstrukturen in den bestehenden Krankenhäusern einschließlich der Notfallversorgung. Das Förderprogramm soll ein zusätzliches Volumen für Niedersachsen von rund 420 Millionen Euro haben.

Das Projekt „116117 - neues Versorgungsmodell für den kassenärztlichen Bereitschaftsdienst mit telemedizinischer Unterstützung von Gesundheitsfachkräften“ der Kassenärztlichen Vereinigung Niedersachsen, der Johanniter und des Klinikums Oldenburg wird vom Land mit rund 462 000 Euro zur Hälfte gefördert (https://www.ms.niedersachsen.de/startseite/gesundheit_pflege/digitalisierung_hilft/wenn-beim-hausbesuch-die-telemedizin-zum-einsatz-kommt-189000.html).

In dem Projekt werden Notfallsanitäterinnen/Notfallsanitäter und Rettungssanitäterinnen/Rettungssanitäter der Johanniter Unfallhilfe, gegebenenfalls telemedizinisch ärztlich unterstützt durch das Klinikum Oldenburg.

3. Wie gestaltet sich der Ausbau der digitalen Verwaltung nach Inkrafttreten des Niedersächsischen Gesetzes über die digitale Verwaltung und Informationssicherheit am 24. Oktober 2019?

Bei der Einführung der digitalen Verwaltung hat die Landesregierung schon viele Ziele erreicht. Alle Behörden mit Außenkontakten informieren über ihre Tätigkeiten im Internet. Die Verwaltungsleistungen werden in sehr vielen Fällen, sowohl zentral unter „service.niedersachsen.de“ als auch in Fachportalen und auf vielen kommunalen Seiten, adressatengerecht beschrieben. In den Behörden verfügen praktisch alle Arbeitsplätze über die erforderliche IT-Ausstattung, die mit Serveranwendungen in leistungsstarken Rechenzentren verbunden ist. Die Bediensteten können dabei umfassend Fachverfahren und Ablagesysteme nutzen und hierdurch ihre Arbeitsabläufe wesentlich effizienter als zuvor gestalten. Die Arbeitsplätze verfügen in der Regel über zeitgemäße Kommunikationssysteme, die neben dem E-Mail-Austausch auch virtuelle Besprechungen, gemeinsames Arbeiten an Unterlagen und Arbeiten im Büro oder im Homeoffice ermöglichen. Auch das Angebot von Online-Diensten der Verwaltung für Bürgerinnen, Bürger und Unternehmen wächst stetig. Bereits jetzt werden viele elektronische Formulare und Online-Assistenzsysteme bereitgestellt. In allen Bereichen wurden auch Maßnahmen zur Informationssicherheit getroffen, um einen reibungslosen und vertraulichen Betrieb der IT-Systeme zu erreichen.

Auf dem Weg zur digitalen Verwaltung sind aber noch viele weitere Schritte erforderlich, die zurzeit in umfangreichen Projekten angegangen werden. So werden zurzeit im Rahmen des Programms „Digitale Verwaltung in Niedersachsen“ (DVN) Leistungsbeschreibungen und Online-Dienste systematisch erweitert. Dies erfolgt in Zusammenarbeit mit allen niedersächsischen Behörden sowie in Abstimmung mit dem Bund und den anderen Ländern. Innerhalb der Verwaltung erfolgt derzeit u. a. der systematische Ausbau der elektronischen Aktenführung, der Ausbau von Fachverfahren und die Erweiterung der Kommunikationssysteme. Diese Maßnahmen dienen auch dazu, die Vorgaben aus dem Onlinezugangsgesetz (OZG) und aus dem Niedersächsischen Gesetz über digitale Verwaltung und Informationssicherheit (NDIG) umzusetzen.

Insgesamt ist Niedersachsen somit auf dem Weg zur digitalen Verwaltung gut aufgestellt. Die Landesverwaltung hat bereits einen guten Stand der Transformation zur digitalen Verwaltung erreicht und arbeitet intensiv an der weiteren Umsetzung.

4. Welche konkreten Projekte der Landesregierung gibt es zur Digitalisierung der Kommunen?

Im Programm DVN werden zurzeit zahlreiche Projekte umgesetzt. Die folgenden Projekte enthalten Maßnahmen zur Digitalisierung der Kommunen:

- P1 „Niedersächsisches Verwaltungsportal“: Das Verwaltungsportal soll als Verzeichnis alle Verwaltungsleistungen mit allen relevanten Informationen für alle Bürgerinnen und Bürger bereitstellen. Der Datenbestand des Portals wird in Abstimmung mit den Kommunen auf den Kommunalportalen dargestellt bzw. mit den Kommunalportalen synchronisiert.
- P2 „Prüfung der Verwaltungsleistungen“: In dem Projekt werden sämtliche Verwaltungsleistungen in einem Verzeichnis aufgeführt, hinsichtlich ihrer Online-Fähigkeit bewertet, einer zuständigen Stelle zugeordnet, in Bezug auf den Umsetzungsgrad der Online-Realisierung bewertet und in Hinblick auf die Umsetzung priorisiert. Dies bezieht die Verwaltungsleistungen der Kommunen mit ein.
- P3 „Ausbau der Online-Dienste“: In dem Projekt wird ein Antragsverwaltungssystem bereitgestellt. Mithilfe dieses Systems oder alternativ mit anderen Systemen, z. B. des Bundes und anderer Länder, werden Online-Dienste für die jeweiligen niedersächsischen Verwaltungsleistungen entwickelt und zur Verfügung gestellt. Die Umsetzung erfolgt in der Regel durch die fachlich zuständigen Behörden, die von Ressorts und dem P3-Projektteam unterstützt werden. Ziel ist es, für alle onlinefähigen Verwaltungsleistungen, die im Verwaltungsportal gelistet sind, Online-Dienste bereitzustellen.
- P4 „Einführung des Servicekontos“: Im Projekt wird ein mit den Basisdiensten der anderen Länder kompatibler Servicekonto-Basisdienst entwickelt, mit dem die Authentifizierung der Bürgerinnen und Bürger im Internet ermöglicht wird. Das Servicekonto (in OZG und NDIG als Nutzerkonto bezeichnet) wird auch den Kommunen zur Verfügung gestellt.
- P5 „Ausbau des ePayments“: Es wird ein ePayment-Dienst (elektronisches Bezahlfahrer) eingeführt, der dazu dient, dass Bürgerinnen und Bürger im Rahmen von Online-Diensten direkt online bezahlen können. Auch die Kommunen werden diesen Dienst nutzen können.
- P13 „Einführung einer elektronischen Poststelle im Rahmen des Projekts eRechnung“: Eine zentrale ePoststelle zur Annahme von elektronischen Rechnungen soll der Landesverwaltung einschließlich dem kommunalen Bereich betriebsbereit zur Verfügung stehen. Die eRechnung-Poststelle ist inzwischen aufgebaut und wird von zahlreichen Kommunen genutzt.
- P15 „Modell-Digitalisierungsprojekte in Modellkommunen“: In Modellkommunen sollen mindestens zehn ausgewählte Verwaltungsleistungen so als Online-Verfahren umgesetzt werden, dass sie leicht nachnutzbar sind.
- P16 „Attraktive Online-Dienste“: Das Projekt soll Standards für Online-Dienste erstellen, die folgende Ziele verfolgen:
 - Attraktivität, Nutzerfreundlichkeit und Barrierefreiheit,
 - Wiederverwendbarkeit,
 - Korrektheit und Verständlichkeit.

Außerdem sollen Verfahren zur Wirksamkeitsmessung der erarbeiteten Standards und kontinuierlichen Weiterentwicklung der Online-Dienste entwickelt werden.

- 5. Unter Bezug auf den Brief¹ der Abgeordneten L. Hopmann an den Innenminister B. Pistorius „Unterstützung einer Modellregion Digitale Kommune“: Wann kommt die dort angesprochene Richtlinie, auf welches Gesetz bezieht sie sich, und was soll damit genau erreicht werden (um Vorlage der Richtlinie oder des Entwurfstandes im Rahmen der Antwort wird gebeten)?**

Das im Koalitionsvertrag vorgesehene Vorhaben zur Förderung von Modellkommunen wird im Projekt P15 des Programms DVN umgesetzt. Ziel des Projekts ist es, für ausgewählte kommunale Verwaltungsleistungen Online-Dienste so bereitzustellen, dass sie leicht nachnutzbar sind. In dem Projekt soll vor allem modellhaft die Verwendung der zentral bereitgestellten Basisdienste (Verwaltungsportal, Antragsverwaltungssystem, Servicekonto, ePayment) realisiert werden. Das Land unterstützt die Modellkommunen hierbei. Die Unterstützung soll nicht im Rahmen einer Förderrichtlinie erfolgen. Vielmehr ist vorgesehen, die GovConnect GmbH mit der Durchführung der Modellkommunenprojekte zu beauftragen. Dies beinhaltet die konzeptionelle Vorbereitung und die informationstechnische Unterstützung der Kommunen. Das Land ist Gesellschafter der GovConnect. Die GovConnect soll zukünftig auch über dieses Projekt hinaus im Auftrag des Landes IT-Aufgaben für den kommunalen Bereich übernehmen. Der Start des Projekts P15 soll in Kürze erfolgen.

- 6. Weiß der Innenminister von dem in dem Brief thematisierten Vorhaben der Kommunen Bockenem, Lamspringe und Sibbesse, Modellregion digitale Kommune zu werden, was erwarten die Kommunen dabei genau von der Landesregierung, und wie steht der Innenminister dazu?**

Das Anliegen der drei Kommunen zur Digitalisierung ist dem Ministerium für Inneres und Sport (MI) bekannt. Im Übrigen wird auf die Antwort zu Frage 5 verwiesen.

- 7. Hält der Landesinnenminister das Vorhaben der Kommunen (vgl. unter 6.) ebenfalls für so dringlich wie die Abgeordnete L. Hopmann? Wenn ja, warum und, wenn nein, warum nicht?**

Der niedersächsische Innenminister teilt die Auffassung der Kommunen, die Digitalisierung der Verwaltung schnell voranzutreiben. Dies ist erforderlich, um die gesetzlichen Vorgaben zu erfüllen, den Erwartungen der Bürgerinnen und Bürger an den Service der Verwaltung gerecht zu werden und die Effizienz der Verwaltung weiter zu verbessern. Er begrüßt, dass sich die Kommunen Bockenem, Lamspringe und Sibbesse hier besonders engagieren.

- 8. Welchen konkreten Zeithorizont umfasst im Rahmen eines solches Projektes das Wort „dringlich“ nach Meinung/Planung der Landesregierung?**

Das OZG und das NDIG setzen enge Fristen zur Einführung der Digitalisierung in der niedersächsischen Verwaltung. So müssen alle Verwaltungsleistungen gemäß § 1 OZG bis Ende 2022 online verfügbar sein. Das Projekt P15 des Programms DVN soll noch vor diesem Datum Ergebnisse liefern, damit diese von anderen Kommunen rechtzeitig nachgenutzt werden können. Das Projekt P15 kann allerdings erst umgesetzt werden, wenn die Basisdienste verfügbar sind, die im Projekt genutzt werden sollen. Diese Rahmenbedingungen sind inzwischen durch die anderen Projekte des Programms DVN weitgehend geschaffen, sodass das Projekt P15 in Kürze starten kann.

¹ Rund um Sibbesse - *Die Woche*, Nr. 33 vom 12.08.2020, Titelseite

9. Werden sich das Modellprojekt der Landesregierung sowie die geplante Richtlinie (Fragen 5 bis 8) nach dem Vorbild der NRW-Modellregionen und deren Projekt, das in 2018 begann, richten und, wenn ja, inwieweit²?

Wie aus den Antworten zu den Fragen 3 bis 8 hervorgeht, bestehen in Niedersachsen sowohl in rechtlicher als auch in organisatorischer Hinsicht andere Rahmenbedingungen als in Nordrhein-Westfalen. Daher lassen sich die dortigen Vorhaben nicht eins zu eins auf Niedersachsen übertragen.

10. Welche Projekte fördert die Landesregierung derzeit konkret im Bereich des autonomen Fahrens, und welche personellen und finanziellen Ressourcen sind dafür bis zum Ende der Legislatur vorgesehen?

Das Testfeld Niedersachsen für automatisierte und vernetzte Mobilität wurde am 08.01.2020 eröffnet und ist seitdem in Betrieb. Aktuell ist eine zweite Phase in Planung mit dem Ziel, einen digitalen Zwilling der ersten Phase umzusetzen. Der digitale Zwilling soll dabei virtuelle Untersuchungen für automatisierte und vernetzte Fahrzeuge und deren Sensoren auf verschiedenen Detailebenen ermöglichen. Die Kosten für das Vorhaben, die sich in der ersten Ausbaustufe auf 5 Millionen Euro belaufen, werden jeweils zur Hälfte vom Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt e. V. (DLR) und den Institutionen auf Länderseite (0,5 Millionen Euro MW und 2 Millionen Euro Ministerium für Wissenschaft und Kultur [MWK]) getragen. In einer zweiten Ausbaustufe sollen ca. weitere 2 Millionen Euro in das Testfeld investiert werden. Die Fördergelder können vom DLR im Rahmen der jeweiligen Förderbedingungen eigenverantwortlich auch für die personelle Unterstützung eingesetzt werden.

11. Was genau ist unter der Strategie der Landesregierung zur digitalen Energieversorgung zu verstehen, welche konkreten Projekte gibt es, und welche Zielsetzungen verfolgen sie?

Die Einspeisung und Weiterleitung von Strom aus einer zunehmend volatilen, dezentralen Stromerzeugung erfordert ein modernes, leistungsfähiges und sicheres Stromversorgungssystem. Dazu ist die Flexibilisierung von Anlagen und Netzmanagement nicht nur auf der Höchstspannungsebene, sondern insbesondere auf der Verteilnetzebene erforderlich. Um diese Flexibilität in allen Netzbereichen zu erreichen, sind neben den Informationen über Energieangebot und Energienachfrage auch Steuerungsmöglichkeiten erforderlich. Intelligente digitalisierte Stromnetze (Smart Grids) können einen wesentlichen Beitrag dazu leisten. Denn neben der Netzintegration volatiler erneuerbarer Energien auf der Erzeugungsseite werden die Verteilnetze durch die Integration flexibler Lasten und hier insbesondere durch die Elektrifizierung des Verkehrssektors durch Elektromobilität (E-Mobilität) gefordert. Durch die intelligente Netzsteuerung können bestehende Netzinfrastrukturen effektiver ausgenutzt und der Netzausbaubedarf reduziert werden. Beispielhaft sei das SINTEG-Projekt „enera“ als Förderprojekt des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi) erwähnt, bei dem im Nordwesten Niedersachsens in einem ländlich geprägten Raum eine Modellregion des zukünftigen Stromversorgungssystems mit besonderem Fokus auf einer digitalen Verknüpfung von Netz, Markt und Daten entwickelt wird. Im Gegenzug sollen künftig flexible Verbraucher von dynamischen Tarifen profitieren.

12. Welche Regionen führen in Europa den Bereich Digitalisierung im Sinne der Randziffern 1758, 1759 des Koalitionsvertrages an?

Auf europäischer Ebene legt Niedersachsen den Digitalen Wirtschafts- und Gesellschaftsindex (Digital Economy and Society Index - DESI) der Europäischen Kommission zugrunde. 2020 belegt Deutschland den 12. Platz unter den 28 EU-Mitgliedstaaten. Im Vergleich zu 2019 konnte Deutschland damit einen Platz gewinnen und sein Ranking von 51,2 auf 56,1 um fast 10 % steigern. Der

² Vgl. insoweit: <https://www.wirtschaft.nrw/digitale-modellregionen>

Bericht wird jährlich aktualisiert und überwacht die digitale Gesamtleistung Europas sowie die Fortschritte aller EU-Länder in Bezug auf ihre digitale Wettbewerbsfähigkeit. Dabei unterscheidet der Index die Bereiche Netzabdeckung, digitale Kompetenzen, Internetnutzung, Integration digitaler Technologien in der Wirtschaft sowie elektronischer Behördendienste.

Insgesamt sind nach dem Index Finnland, Schweden und Dänemark aktuell die Nationen mit dem höchsten Digitalisierungsgrad. Die Bewertung in den einzelnen Kategorien variiert jedoch, sodass sektorspezifisch unterschiedliche Nationen als Maßstab ausgewählt werden sollten. So sind im Bereich der elektronischen Behördendienste Estland, im Bereich der digitalen Kompetenzen Schweden, im Bereich der Internetnutzung Finnland und im Bereich der Integration digitaler Technologien in der Wirtschaft Irland digitale Vorreiter. Bei der Netzabdeckung ist Dänemark am besten versorgt. Deutschland hat an dieser Stelle jedoch deutlich aufgeholt und belegt den 8. Platz.

13. Wie ist der Stand in Sachen des flächendeckenden Ausbaus mit Glasfaser basierter Breitbandinfrastruktur in Niedersachsen, wie war die Ausgangslage, und wie viel wurde seit Beginn der Legislatur wo zugebaut (tabellarische Übersicht nach Kommunen, wenn möglich)?

Es wird auf die beigefügte Tabelle (**Anlage 1**) verwiesen.

In der Tabelle (Anlage 1) wurden „nur“ die reinen Glasfaseranschlüsse (FttB) aufgeführt.

Eine Darstellung unter Einbeziehung des glasfaserbasierten FttC-Ausbaus ist aufgrund der unvollständigen Datenlage nicht möglich, weil im Jahr 2017 noch nicht die exakte Zuordnung der Kabelverzweiger (KVz) zu den jeweils versorgten Adressbereichen vorlag.

14. Wie steht Niedersachsen bei der Anbindung der sogenannten letzten Meile im Vergleich mit den anderen Bundesländern da?

Nach der Erhebung der ateneKOM im Auftrag des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) „Aktuelle Breitbandverfügbarkeit in Deutschland (Stand Ende 2019)“ belegt Niedersachsen in Bezug auf die Versorgung mit 1 000 Mbit/s Platz 3 der Flächenländer mit einer gigabitfähigen Versorgung von 51,3 % aller niedersächsischen Haushalte. Nach zusätzlicher Einbeziehung der Stadtstaaten belegt Niedersachsen Platz 6.

15. Wie hoch ist derzeit die durchschnittliche Übertragungsgeschwindigkeit im Landesgebiet pro Sekunde (bitte auch tabellarisch nach Kommunen)?

Es wird auf die beigefügte Tabelle (**Anlage 2**) verwiesen.

Es handelt sich um eine Berechnung aufgrund der beim Breitbandzentrum Niedersachsen-Bremen (BZNB) vorhandenen Versorgungsdaten. Es besteht seitens der Telekommunikationsunternehmen keine Pflicht auf Zulieferung von Daten.

16. Was hat sich in Bezug auf die Bürgerbeteiligung bei Versorgungsengpässen ergeben (vgl. Randnummer 1768 f.), und wo findet diese gegebenenfalls mit welchem Erfolg statt?

Das Land Niedersachsen unterstützt bürgerschaftliches Engagement beim Giganetzausbau und bietet mit der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung des Ausbaus von Gigabitnetzen in Niedersachsen (RL Giganetzausbau NI) Fördermöglichkeiten als Kofinanzierung des Bundes.

17. Wie genau und wann ist die in den Randziffern 1773 bis 1776 des Koalitionsvertrages vorgesehene Aufforderung von Bundesebene und Telekommunikationsunternehmen durchgeführt worden, und liegt zwischenzeitlich ein das ganze Bundesland einbeziehendes Konzept zur Schließung von Versorgungslücken beim Mobilfunkstandard 4G vor, wie genau sieht es gegebenenfalls aus?

Mit dem von Niedersachsen getragenen Beschluss 67/19 des Bundesrates vom 15. März 2019 wurde die Bundesregierung aufgefordert, „eine Gesamtstrategie zum Glasfaserausbau und zur Mobilfunkversorgung zu entwickeln.“ Zugleich wurde mit diesem Beschluss die Erwartung formuliert, dass der Bund geeignete Maßnahmen zur Sicherstellung der Versorgung in der Fläche in die Wege leitet und ein Mobilfunkförderprogramm des Bundes als geeignetes Instrument hierfür eingestuft.

Die Ministerpräsidentenkonferenz der Länder hat auf ihrer Konferenz vom 23. bis 25. Oktober 2019 ebenfalls einen Beschluss mit Forderungen an den Bund zum Mobilfunkausbau und zur Erstellung einer mit den Ländern abgestimmten Gesamtstrategie zur flächendeckenden Mobilfunkversorgung beschlossen.

Zudem hat die Amtschefkonferenz der Wirtschaftsministerkonferenz mit Beschluss vom 26. November 2019 die Bundesregierung gebeten, die Umsetzung der Mobilfunkstrategie des Bundes eng mit den Ländern abzustimmen.

Am 3. Dezember 2019 hat der Bund die Länder auf Abteilungsleiterebene über die im Rahmen der Strategie geplanten nächsten Maßnahmen wie z. B. den Aufbau der Mobilfunkinfrastrukturgesellschaft und das Mobilfunkförderprogramm unterrichtet.

Auf Arbeitsebene finden über den Förderbeirat beim BMVI und über den Länderarbeitskreis Telekommunikation, Informationsgesellschaft und Postwesen (LAK TIP) regelmäßig Besprechungen mit Vertretern der Bundesnetzagentur, den Ländern und dem Bund statt, bei denen ein Informationsfluss zwischen den Beteiligten sichergestellt wird, aber auch inhaltliche Forderungen an den Bund gerichtet werden.

Die Landesregierung nimmt zudem über den Beirat der Bundesnetzagentur und den eben benannten Länderarbeitskreis auch Einfluss auf die Bundesnetzagentur. Bereits im Rahmen der Beratung der Vergabe der Frequenzen für 5G am 26. November 2018 hat der Beirat an den Bund und die Bundesnetzagentur appelliert, ein Gesamtkonzept zum Mobilfunkausbau zu erarbeiten.

Der Bund hat am 18. November 2019 in Meseberg die „Mobilfunkstrategie der Bundesregierung“ beschlossen.

Der 2. Mobilfunkgipfel fand am 16. Juni 2020 statt. Auf diesem wurden Eckpunkte der Mobilfunkförderung vorgestellt. Während des Gipfels wurde bereits deutlich Kritik zu den Bundesambitionen geäußert. Die Gipfelerklärung war der Landesregierung nicht ausreichend, um den Mobilfunkausbau schnellstmöglich und nachhaltig zu beschleunigen. Im Nachgang des Gipfels hat Niedersachsen zusammen mit Thüringen, Rheinland-Pfalz und Mecklenburg-Vorpommern eine Protokollerklärung verfasst und den Bund erneut aufgefordert, die Bundesförderung zeitnah umzusetzen.

Zudem hat die Landesregierung am 1. September 2020 weitere Forderungen in einer Stellungnahme zur Mobilfunk-Förderrichtlinie des Bundes mit den Ländern Bayern, Hessen, Mecklenburg-Vorpommern an Herrn Bundesminister Scheuer gestellt. Eine Forderung war u. a. die Kompatibilität der Förderprogramme des Bundes und der Länder.

Herr Minister Dr. Althusmann hat Frau Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel in einem Schreiben vom 3. September 2020 gebeten, das Bundesförderprogramm zügig umzusetzen.

Die Mobilfunkstrategie des Bundes wurde im Dezember 2019 beschlossen und im Zuge des 2. Mobilfunkgipfels mit den Ländern abgestimmt. Oberstes Ziel der Mobilfunkstrategie des Bundes ist es, eine zügige und flächendeckende Versorgung mit mobilen Sprach- und Datendiensten (LTE/4G) herzustellen.

Die Bundesregierung hat in ihrer Strategie zur Erreichung des Ziels folgende Maßnahmen vorgesehen:

– Mobilfunkförderprogramm

Das Mobilfunkförderprogramm des Bundes wurde den Ländern in der Entwurfsfassung zur Verfügung gestellt. Das Bundesprogramm sieht eine direkte Förderung von Unternehmen (Mastbauunternehmen) und Netzbetreibern sowie eine Förderung im Wirtschaftlichkeitslückenmodell vor. Laut Corona-Konjunkturprogramm sind für den 5G Ausbau bundeseitig insgesamt 5 Milliarden Euro vorgesehen.

– Vereinfachung und Beschleunigung von Genehmigungsverfahren

Die Neuerrichtung zusätzlicher Mobilfunkstandorte und der weitere Ausbau der Bestandsinfrastruktur ist weiter stark zu verfolgen. Die Genehmigungszeiten sind auf ein notwendiges Minimum zu begrenzen. Dafür sind maßgebliche Vorgaben für den Mobilfunkausbau im Bauplanungs- und Bauordnungsrecht sowie im Telekommunikationsgesetz (TKG) enthalten.

– Anzahl nutzbarer Standorte erhöhen, gemeinsame Nutzung stärken

Die vorhandene Infrastruktur und die öffentlichen Liegenschaften, die sich für den Aufbau von Mobilfunkmasten eignen, sollen verstärkt als neue Standorte eingesetzt werden. Die 18 000 Liegenschaften des Bundes, welche durch die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BImA) verwaltet werden, sollen intensiver als neue Mobilfunkstandorte genutzt werden.

– Kommunikation mit Bürgern und Technologiefolgeabschätzung zu Netzausbau und 5G-Technik

Es besteht seitens der Bevölkerung der Wunsch nach einer leistungsstarken und flächendeckenden Mobilfunkversorgung. Dennoch scheitert der Ausbau von Standorten, da vermehrt Widerstände vor Ort aufflammen. Durch Information, Transparenz und Dialog möchte der Bund mehr Verständnis und Akzeptanz für den Mobilfunkausbau schaffen.

Anlage 1 zur Antwort der Frage 13 der KA 18/07295

"Wie steht es um das Koalitionsversprechen in Sachen Digitalisierung nach ca. drei Fünfteln der Regierungszeit?"

des Abgeordneten Stefan Henze (AfD)

Gemeinde	Landkreis	Gebäude mit Glasfaserinfrastruktur 2017	Gebäude mit Glasfaserinfrastruktur 2017, in	Gebäude mit Glasfaserinfrastruktur 2020	Gebäude mit Glasfaserinfrastruktur 2020, in Prozent	Glasfaserzuwachs von 2017 bis 2020	Glasfaserzuwachs von 2017 bis 2020 in Prozent	Bemerkungen
Braunschweig, Stadt	Stadt Braunschweig (kreisfrei)	1.498	3,21%	2.596	5,40%	1.098	73,30%	
Salzgitter, Stadt	Stadt Salzgitter (kreisfrei)	0	0,00%	72	0,27%	72		
Wolfsburg, Stadt	Stadt Wolfsburg (kreisfrei)	0	0,00%	15.357	51,47%	15.357		
Isenbüttel	Gifhorn	0	0,00%	5	0,23%	5		
Schwülper	Gifhorn	0	0,00%	3	0,12%	3		
Tappenbeck	Gifhorn	0	0,00%	1	0,19%	1		
Weyhausen	Gifhorn	0	0,00%	2	0,22%	2		
Bad Harzburg, Stadt	Goslar	0	0,00%	1	0,02%	1		
Langelsheim, Stadt	Goslar	0	0,00%	9	0,21%	9		
Braunlage, Stadt	Goslar	0	0,00%	6	0,22%	6		
Goslar, Stadt	Goslar	0	0,00%	77	0,52%	77		
Clausthal-Zellerfeld	Goslar	0	0,00%	3	0,07%	3		
Dannendorf	Helmstedt	0	0,00%	47	5,42%	47		
Grafhorst	Helmstedt	0	0,00%	24	5,90%	24		
Groß Twülpstedt	Helmstedt	0	0,00%	17	1,71%	17		
Lehre	Helmstedt	0	0,00%	3.772	96,18%	3.772		
Hardeggen, Stadt	Northeim	0	0,00%	516	18,89%	516		
Kalefeld	Northeim	0	0,00%	1.268	53,08%	1.268		
Nörten-Hardenberg, Flecken	Northeim	0	0,00%	437	16,05%	437		
Einbeck, Stadt	Northeim	0	0,00%	2.381	23,20%	2.381		
Edemissen	Peine	0	0,00%	4.192	89,55%	4.192		
Hohenhameln	Peine	0	0,00%	3.287	96,53%	3.287		
Lengede	Peine	0	0,00%	4.366	94,89%	4.366		
Vechede	Peine	0	0,00%	5.539	91,48%	5.539		
Wendeburg	Peine	0	0,00%	3.464	99,26%	3.464		
Ilsede	Peine	0	0,00%	36	0,43%	36		
Hannover, Landeshauptstadt	Region Hannover	7.349	9,57%	82	0,10%	-7.267		Aufgrund fehlender Rückmeldung der Telekom zur Unternehmensabfrage des BZNB in 2019/2020 wird hier fälschlicherweise ein "Versorgungsrückgang" mit Glasfaser suggeriert.
Barsinghausen, Stadt	Region Hannover	0	0,00%	11	0,11%	11		
Burgdorf, Stadt	Region Hannover	0	0,00%	13	0,15%	13		
Burgwedel, Stadt	Region Hannover	0	0,00%	3.816	54,31%	3.816		
Garbsen, Stadt	Region Hannover	0	0,00%	323	2,19%	323		
Gehrden, Stadt	Region Hannover	0	0,00%	43	1,00%	43		
Hemmingen, Stadt	Region Hannover	0	0,00%	56	0,95%	56		
Isernhagen	Region Hannover	0	0,00%	87	1,11%	87		
Laatzen, Stadt	Region Hannover	0	0,00%	155	1,78%	155		
Langenhagen, Stadt	Region Hannover	0	0,00%	6	0,05%	6		
Lehrte, Stadt	Region Hannover	0	0,00%	3	0,02%	3		

Anlage 1 zur Antwort der Frage 13 der KA 18/07295

"Wie steht es um das Koalitionsversprechen in Sachen Digitalisierung nach ca. drei Fünfteln der Regierungszeit?"

des Abgeordneten Stefan Henze (AfD)

Gemeinde	Landkreis	Gebäude mit Glasfaserinfrastruktur 2017	Gebäude mit Glasfaserinfrastruktur 2017, in	Gebäude mit Glasfaserinfrastruktur 2020	Gebäude mit Glasfaserinfrastruktur 2020, in Prozent	Glasfaserzuwachs von 2017 bis 2020	Glasfaserzuwachs von 2017 bis 2020 in Prozent	Bemerkungen
Neustadt am Rübenberge, S	Region Hannover	0	0,00%	424	2,83%	424		
Pattensen, Stadt	Region Hannover	0	0,00%	4	0,08%	4		
Ronnenberg, Stadt	Region Hannover	0	0,00%	4	0,07%	4		
Seelze, Stadt	Region Hannover	0	0,00%	7	0,09%	7		
Springe, Stadt	Region Hannover	0	0,00%	23	0,25%	23		
Uetze	Region Hannover	0	0,00%	81	1,09%	81		
Wedemark	Region Hannover	0	0,00%	9.526	94,80%	9.526		
Wunstorf, Stadt	Region Hannover	0	0,00%	173	1,32%	173		
Stuhr	Diepholz	0	0,00%	1.571	12,78%	1.571		
Syke, Stadt	Diepholz	0	0,00%	10	0,12%	10		
Twistringen, Stadt	Diepholz	0	0,00%	30	0,67%	30		
Weyhe	Diepholz	0	0,00%	488	4,56%	488		
Bruchhausen-Vilsen, Flecke	Diepholz	0	0,00%	86	2,64%	86		
Hameln, Stadt	Hameln-Pyrmont	0	0,00%	5	0,03%	5		
Hessisch Oldendorf, Stadt	Hameln-Pyrmont	0	0,00%	884	14,19%	884		
Salzhemmendorf, Flecken	Hameln-Pyrmont	0	0,00%	70	1,92%	70		
Algermissen	Hildesheim	0	0,00%	2.892	98,47%	2.892		
Bad Salzdetfurth, Stadt	Hildesheim	0	0,00%	2.595	56,17%	2.595		
Giesen	Hildesheim	0	0,00%	2.954	94,35%	2.954		
Harsum	Hildesheim	0	0,00%	3.813	97,20%	3.813		
Hildesheim, Stadt	Hildesheim	0	0,00%	2.864	13,42%	2.864		
Holle	Hildesheim	0	0,00%	1.671	66,10%	1.671		
Schellerten	Hildesheim	0	0,00%	2.384	83,56%	2.384		
Söhlde	Hildesheim	0	0,00%	2.657	95,10%	2.657		
Sibbesse	Hildesheim	0	0,00%	2	0,09%	2		
Rehburg-Loccum, Stadt	Nienburg (Weser)	0	0,00%	1	0,03%	1		
Apelem	Schaumburg	0	0,00%	12	1,41%	12		
Auetal	Schaumburg	0	0,00%	13	0,59%	13		
Bad Nenndorf, Stadt	Schaumburg	0	0,00%	78	2,57%	78		
Bückeberg, Stadt	Schaumburg	0	0,00%	51	0,88%	51		
Hagenburg, Flecken	Schaumburg	0	0,00%	4	0,27%	4		
Haste	Schaumburg	0	0,00%	1	0,12%	1		
Heeßen	Schaumburg	0	0,00%	1	0,23%	1		
Hespe	Schaumburg	0	0,00%	1	0,15%	1		
Heuerßen	Schaumburg	0	0,00%	19	5,57%	19		
Lauenau, Flecken	Schaumburg	0	0,00%	20	1,34%	20		
Lauenhagen	Schaumburg	0	0,00%	4	0,89%	4		
Lindhorst	Schaumburg	0	0,00%	1	0,08%	1		
Lüdersfeld	Schaumburg	0	0,00%	6	1,78%	6		
Niedernwöhren	Schaumburg	0	0,00%	2	0,31%	2		
Nienstädt	Schaumburg	0	0,00%	5	0,31%	5		
Obernkirchen, Stadt	Schaumburg	0	0,00%	5	0,16%	5		

"Wie steht es um das Koalitionsversprechen in Sachen Digitalisierung nach ca. drei Fünfteln der Regierungszeit?"

des Abgeordneten Stefan Henze (AfD)

Gemeinde	Landkreis	Gebäude mit Glasfaserinfrastruktur 2017	Gebäude mit Glasfaserinfrastruktur 2017, in	Gebäude mit Glasfaserinfrastruktur 2020	Gebäude mit Glasfaserinfrastruktur 2020, in Prozent	Glasfaserzuwachs von 2017 bis 2020	Glasfaserzuwachs von 2017 bis 2020 in Prozent	Bemerkungen
Rinteln, Stadt	Schaumburg	0	0,00%	113	1,39%	113		
Rodenberg, Stadt	Schaumburg	0	0,00%	35	1,67%	35		
Sachsenhagen, Stadt	Schaumburg	0	0,00%	1	0,13%	1		
Stadthagen, Stadt	Schaumburg	0	0,00%	28	0,47%	28		
Wölpinghausen	Schaumburg	0	0,00%	16	2,91%	16		
Wietze	Celle	0	0,00%	2.978	92,28%	2.978		
Winsen (Aller)	Celle	0	0,00%	589	9,89%	589		
Südheide	Celle	0	0,00%	2.115	47,29%	2.115		
Cuxhaven, Stadt	Cuxhaven	9.316	61,14%	9.865	63,63%	549	5,89%	
Ihlienworth	Cuxhaven	0	0,00%	16	2,44%	16		
Lamstedt	Cuxhaven	0	0,00%	8	0,58%	8		
Loxstedt	Cuxhaven	0	0,00%	250	4,32%	250		
Nordleda	Cuxhaven	0	0,00%	90	20,83%	90		
Oberndorf	Cuxhaven	0	0,00%	31	4,81%	31		
Osten	Cuxhaven	0	0,00%	8	0,97%	8		
Otterndorf, Stadt	Cuxhaven	0	0,00%	1	0,03%	1		
Schiffdorf	Cuxhaven	0	0,00%	150	2,92%	150		
Steinau	Cuxhaven	0	0,00%	11	3,38%	11		
Stinstedt	Cuxhaven	0	0,00%	17	7,76%	17		
Beverstedt	Cuxhaven	0	0,00%	3.972	75,41%	3.972		
Hagen im Bremischen	Cuxhaven	0	0,00%	25	0,55%	25		
Wurster Nordseeküste	Cuxhaven	0	0,00%	199	2,65%	199		
Geestland, Stadt	Cuxhaven	0	0,00%	1.492	13,17%	1.492		
Cadenberge	Cuxhaven	0	0,00%	3	0,18%	3		
Asendorf	Harburg	0	0,00%	70	8,72%	70		
Buchholz i.d.N., Stadt	Harburg	1.514	11,59%	9.956	73,28%	8.442	557,60%	
Dohren	Harburg	0	0,00%	95	21,30%	95		
Drage	Harburg	1.285	100,00%	1.285	96,62%	0	0,00%	
Egestorf	Harburg	0	0,00%	225	22,15%	225		
Handeloh	Harburg	0	0,00%	32	2,66%	32		
Hanstedt	Harburg	0	0,00%	34	1,62%	34		
Hollenstedt	Harburg	0	0,00%	181	13,90%	181		
Jesteburg	Harburg	0	0,00%	1.386	46,78%	1.386		
Marschacht	Harburg	1.297	100,00%	1.333	95,90%	36	2,78%	
Moisburg	Harburg	0	0,00%	41	5,82%	41		
Neu Wulmstorf	Harburg	0	0,00%	279	3,82%	279		
Regesbostel	Harburg	0	0,00%	34	7,82%	34		
Rosengarten	Harburg	0	0,00%	1.356	27,20%	1.356		
Salzhausen	Harburg	0	0,00%	31	1,82%	31		
Seevetal	Harburg	0	0,00%	137	0,94%	137		
Tespe	Harburg	1.535	100,00%	1.622	97,30%	87	5,67%	
Tostedt	Harburg	0	0,00%	48	1,14%	48		

Anlage 1 zur Antwort der Frage 13 der KA 18/07295

"Wie steht es um das Koalitionsversprechen in Sachen Digitalisierung nach ca. drei Fünfteln der Regierungszeit?"

des Abgeordneten Stefan Henze (AfD)

Gemeinde	Landkreis	Gebäude mit Glasfaserinfrastruktur 2017	Gebäude mit Glasfaserinfrastruktur 2017, in	Gebäude mit Glasfaserinfrastruktur 2020	Gebäude mit Glasfaserinfrastruktur 2020, in Prozent	Glasfaserzuwachs von 2017 bis 2020	Glasfaserzuwachs von 2017 bis 2020 in Prozent	Bemerkungen
Winsen (Luhe), Stadt	Harburg	0	0,00%	75	0,71%	75		
Bardowick, Flecken	Lüneburg	0	0,00%	82	3,81%	82		
Barum	Lüneburg	0	0,00%	801	100,00%	801		
Handorf	Lüneburg	0	0,00%	728	100,00%	728		
Kirchgellersen	Lüneburg	0	0,00%	776	99,87%	776		
Mechtersen	Lüneburg	0	0,00%	251	100,00%	251		
Radbruch	Lüneburg	0	0,00%	770	99,87%	770		
Reppenstedt	Lüneburg	0	0,00%	58	2,70%	58		
Südergellersen	Lüneburg	0	0,00%	560	100,00%	560		
Vastorf	Lüneburg	0	0,00%	7	2,56%	7		
Vögelsen	Lüneburg	0	0,00%	2	0,24%	2		
Westergellersen	Lüneburg	0	0,00%	723	100,00%	723		
Wittorf	Lüneburg	0	0,00%	494	99,80%	494		
Grasberg	Osterholz	0	0,00%	1.211	45,66%	1.211		
Hambergen	Osterholz	0	0,00%	365	18,04%	365		
Holste	Osterholz	0	0,00%	187	45,83%	187		
Lilienthal	Osterholz	0	0,00%	933	13,65%	933		
Osterholz-Scharmbeck, Stadt	Osterholz	0	0,00%	492	4,80%	492		
Ritterhude	Osterholz	0	0,00%	122	2,19%	122		
Schwanewede	Osterholz	0	0,00%	783	10,73%	783		
Vollersode	Osterholz	0	0,00%	351	33,82%	351		
Worpswede	Osterholz	0	0,00%	1.007	27,79%	1.007		
Anderlingen	Rotenburg (Wümme)	0	0,00%	42	13,82%	42		
Basdahl	Rotenburg (Wümme)	0	0,00%	249	48,26%	249		
Bötersen	Rotenburg (Wümme)	0	0,00%	9	2,33%	9		
Bothel	Rotenburg (Wümme)	0	0,00%	27	2,85%	27		
Breddorf	Rotenburg (Wümme)	0	0,00%	81	20,10%	81		
Bremervörde, Stadt	Rotenburg (Wümme)	2.136	32,59%	4.280	63,85%	2.144	100,37%	
Brockel	Rotenburg (Wümme)	0	0,00%	104	18,71%	104		
Bülstedt	Rotenburg (Wümme)	0	0,00%	49	19,07%	49		
Deinstedt	Rotenburg (Wümme)	0	0,00%	14	6,14%	14		
Elsdorf	Rotenburg (Wümme)	0	0,00%	46	5,77%	46		
Farven	Rotenburg (Wümme)	0	0,00%	26	10,92%	26		
Fintel	Rotenburg (Wümme)	0	0,00%	136	10,62%	136		
Gnarrenburg	Rotenburg (Wümme)	0	0,00%	1.569	46,09%	1.569		
Gyhum	Rotenburg (Wümme)	0	0,00%	79	8,40%	79		
Hamersen	Rotenburg (Wümme)	0	0,00%	5	3,07%	5		
Hassendorf	Rotenburg (Wümme)	0	0,00%	86	21,29%	86		
Heeslingen	Rotenburg (Wümme)	0	0,00%	183	9,55%	183		
Hellwege	Rotenburg (Wümme)	0	0,00%	111	22,07%	111		
Helvesiek	Rotenburg (Wümme)	0	0,00%	61	17,84%	61		
Hemsbünde	Rotenburg (Wümme)	0	0,00%	126	24,80%	126		

Anlage 1 zur Antwort der Frage 13 der KA 18/07295

"Wie steht es um das Koalitionsversprechen in Sachen Digitalisierung nach ca. drei Fünfteln der Regierungszeit?"

des Abgeordneten Stefan Henze (AfD)

Gemeinde	Landkreis	Gebäude mit Glasfaserinfrastruktur 2017	Gebäude mit Glasfaserinfrastruktur 2017, in	Gebäude mit Glasfaserinfrastruktur 2020	Gebäude mit Glasfaserinfrastruktur 2020, in Prozent	Glasfaserzuwachs von 2017 bis 2020	Glasfaserzuwachs von 2017 bis 2020 in Prozent	Bemerkungen
Hemslingen	Rotenburg (Wümme)	0	0,00%	33	6,06%	33		
Hepstedt	Rotenburg (Wümme)	0	0,00%	72	19,41%	72		
Horstedt	Rotenburg (Wümme)	0	0,00%	20	4,89%	20		
Kirchtimke	Rotenburg (Wümme)	0	0,00%	6	1,75%	6		
Kirchwalsede	Rotenburg (Wümme)	0	0,00%	52	10,88%	52		
Lauenbrück	Rotenburg (Wümme)	0	0,00%	102	12,47%	102		
Oerel	Rotenburg (Wümme)	250	37,09%	697	99,01%	447	178,80%	
Ostereistedt	Rotenburg (Wümme)	0	0,00%	10	3,09%	10		
Rotenburg (Wümme), Stadt	Rotenburg (Wümme)	0	0,00%	105	1,42%	105		
Scheeßel	Rotenburg (Wümme)	2.377	53,54%	2.687	56,92%	310	13,04%	
Seedorf	Rotenburg (Wümme)	0	0,00%	9	3,72%	9		
Selsingen	Rotenburg (Wümme)	0	0,00%	167	12,20%	167		
Sittensen	Rotenburg (Wümme)	0	0,00%	45	2,26%	45		
Sottrum	Rotenburg (Wümme)	0	0,00%	254	10,77%	254		
Stemmen	Rotenburg (Wümme)	0	0,00%	10	3,15%	10		
Tarmstedt	Rotenburg (Wümme)	0	0,00%	216	16,44%	216		
Vahlde	Rotenburg (Wümme)	0	0,00%	71	28,63%	71		
Vorwerk	Rotenburg (Wümme)	0	0,00%	11	3,04%	11		
Westerwalsede	Rotenburg (Wümme)	0	0,00%	10	3,75%	10		
Wilstedt	Rotenburg (Wümme)	0	0,00%	36	5,65%	36		
Zeven, Stadt	Rotenburg (Wümme)	0	0,00%	49	1,00%	49		
Bispingen	Heidekreis	0	0,00%	239	10,00%	239		
Böhme	Heidekreis	0	0,00%	15	5,36%	15		
Buchholz (Aller)	Heidekreis	0	0,00%	12	1,20%	12		
Frankenfeld	Heidekreis	0	0,00%	3	1,67%	3		
Lindwedel	Heidekreis	0	0,00%	546	45,42%	546		
Munster, Stadt	Heidekreis	0	0,00%	121	2,51%	121		
Neuenkirchen	Heidekreis	0	0,00%	17	0,80%	17		
Rethem (Aller), Stadt	Heidekreis	0	0,00%	5	0,59%	5		
Schneverdingen, Stadt	Heidekreis	0	0,00%	113	1,69%	113		
Walsrode, Stadt	Heidekreis	0	0,00%	28	0,27%	28		
Ahlerstedt	Stade	0	0,00%	616	33,30%	616		
Balje	Stade	0	0,00%	347	64,86%	347		
Bargstedt	Stade	0	0,00%	124	17,25%	124		
Beckdorf	Stade	0	0,00%	164	17,32%	164		
Bliedersdorf	Stade	0	0,00%	153	25,04%	153		
Brest	Stade	0	0,00%	84	31,34%	84		
Burweg	Stade	0	0,00%	109	26,85%	109		
Buxtehude, Stadt	Stade	0	0,00%	41	0,38%	41		
Deinste	Stade	0	0,00%	32	4,07%	32		
Dollern	Stade	0	0,00%	59	7,80%	59		
Drochtersen	Stade	0	0,00%	358	7,91%	358		

Gemeinde	Landkreis	Gebäude mit Glasfaserinfrastruktur 2017	Gebäude mit Glasfaserinfrastruktur 2017, in	Gebäude mit Glasfaserinfrastruktur 2020	Gebäude mit Glasfaserinfrastruktur 2020, in Prozent	Glasfaserzuwachs von 2017 bis 2020	Glasfaserzuwachs von 2017 bis 2020 in Prozent	Bemerkungen
Düdenbüttel	Stade	0	0,00%	21	5,87%	21		
Engelschoff	Stade	0	0,00%	40	14,34%	40		
Fredenbeck	Stade	0	0,00%	398	18,21%	398		
Freiburg (Elbe), Flecken	Stade	0	0,00%	44	4,78%	44		
Großenwörden	Stade	0	0,00%	24	10,96%	24		
Grünendeich	Stade	0	0,00%	739	99,73%	739		
Guderhandviertel	Stade	0	0,00%	420	100,00%	420		
Hammah	Stade	0	0,00%	105	9,86%	105		
Harsefeld, Flecken	Stade	0	0,00%	525	11,94%	525		
Heinbockel	Stade	0	0,00%	72	12,65%	72		
Himmelpforten	Stade	0	0,00%	172	9,11%	172		
Hollern-Twielenfleth	Stade	0	0,00%	1.230	88,94%	1.230		
Horneburg, Flecken	Stade	0	0,00%	22	1,19%	22		
Jork	Stade	0	0,00%	444	10,61%	444		
Kranenburg	Stade	0	0,00%	65	21,10%	65		
Krummendeich	Stade	0	0,00%	202	74,81%	202		
Kutenholz	Stade	0	0,00%	205	11,90%	205		
Mittelnkirchen	Stade	0	0,00%	397	96,36%	397		
Neuenkirchen	Stade	0	0,00%	259	87,80%	259		
Nottensdorf	Stade	0	0,00%	16	2,92%	16		
Oederquart	Stade	0	0,00%	168	31,88%	168		
Oldendorf	Stade	0	0,00%	237	19,02%	237		
Sauensiek	Stade	0	0,00%	103	11,22%	103		
Stade, Stadt	Stade	4.420	32,17%	365	2,55%	-4.055		Aufgrund fehlender Rückmeldung der Telekom zur Unternehmensabfrage des BZNB in 2019/2020 wird hier fälschlicherweise ein "Versorgungsrückgang" mit Glasfaser suggeriert.
Steinkirchen	Stade	0	0,00%	684	97,85%	684		
Wischhafen	Stade	0	0,00%	389	28,17%	389		
Eimke	Uelzen	0	0,00%	90	23,87%	90		
Suderburg	Uelzen	0	0,00%	3	0,17%	3		
Suhldorf	Uelzen	0	0,00%	38	3,51%	38		
Uelzen, Stadt	Uelzen	0	0,00%	11	0,10%	11		
Achim, Stadt	Verden	0	0,00%	286	2,63%	286		
Blender	Verden	0	0,00%	27	2,63%	27		
Dörverden	Verden	0	0,00%	24	0,75%	24		
Kirchlinteln	Verden	0	0,00%	102	2,86%	102		
Ottersberg, Flecken	Verden	116	2,67%	1.095	23,69%	979	843,97%	
Oyten	Verden	0	0,00%	2.707	50,01%	2.707		
Riede	Verden	0	0,00%	38	3,93%	38		

Anlage 1 zur Antwort der Frage 13 der KA 18/07295

"Wie steht es um das Koalitionsversprechen in Sachen Digitalisierung nach ca. drei Fünfteln der Regierungszeit?"

des Abgeordneten Stefan Henze (AfD)

Gemeinde	Landkreis	Gebäude mit Glasfaserinfrastruktur 2017	Gebäude mit Glasfaserinfrastruktur 2017, in	Gebäude mit Glasfaserinfrastruktur 2020	Gebäude mit Glasfaserinfrastruktur 2020, in Prozent	Glasfaserzuwachs von 2017 bis 2020	Glasfaserzuwachs von 2017 bis 2020 in Prozent	Bemerkungen
Verden (Aller), Stadt	Verden	0	0,00%	161	1,85%	161		
Thedinghausen	Verden	0	0,00%	46	1,72%	46		
Delmenhorst, Stadt	Stadt Delmenhorst (kreisfrei)	0	0,00%	111	0,49%	111		
Emden, Stadt	Stadt Emden (kreisfrei)	0	0,00%	103	0,61%	103		
Oldenburg (Oldb), Stadt	Stadt Oldenburg (Oldb) (kreisfrei)	11.713	25,26%	24.763	51,34%	13.050	111,41%	
Osnabrück, Stadt	Stadt Osnabrück (kreisfrei)	0	0,00%	348	0,96%	348		
Apen	Ammerland	0	0,00%	209	4,35%	209		
Bad Zwischenahn	Ammerland	0	0,00%	742	6,83%	742		
Edewecht	Ammerland	0	0,00%	924	11,34%	924		
Rastede	Ammerland	0	0,00%	2.962	34,58%	2.962		
Westerstede, Stadt	Ammerland	3.979	50,27%	4.125	49,48%	146	3,67%	
Wiefelstede	Ammerland	1.186	20,77%	1.379	22,86%	193	16,27%	
Aurich, Stadt	Aurich	0	0,00%	31	0,18%	31		
Großefehn	Aurich	0	0,00%	74	1,28%	74		
Großheide	Aurich	0	0,00%	25	0,69%	25		
Hage, Flecken	Aurich	0	0,00%	125	3,92%	125		
Ihlow	Aurich	0	0,00%	96	1,83%	96		
Krummhörn	Aurich	0	0,00%	1.151	17,65%	1.151		
Norden, Stadt	Aurich	0	0,00%	15	0,13%	15		
Südbrookmerland	Aurich	0	0,00%	101	1,23%	101		
Wiesmoor	Aurich	0	0,00%	20	0,35%	20		
Wirdum	Aurich	0	0,00%	382	77,64%	382		
Dornum	Aurich	0	0,00%	1.393	39,07%	1.393		
Barßel	Cloppenburg	0	0,00%	357	6,79%	357		
Bösel	Cloppenburg	0	0,00%	288	10,90%	288		
Cappeln (Oldenburg)	Cloppenburg	0	0,00%	636	27,04%	636		
Cloppenburg, Stadt	Cloppenburg	0	0,00%	1.799	17,14%	1.799		
Emstek	Cloppenburg	0	0,00%	2.341	58,85%	2.341		
Essen (Oldenburg)	Cloppenburg	0	0,00%	630	21,88%	630		
Friesoythe, Stadt	Cloppenburg	0	0,00%	766	9,35%	766		
Garrel	Cloppenburg	0	0,00%	476	10,85%	476		
Lastrup	Cloppenburg	0	0,00%	162	6,55%	162		
Lindern (Oldenburg)	Cloppenburg	0	0,00%	211	12,22%	211		
Löningen, Stadt	Cloppenburg	0	0,00%	220	4,52%	220		
Molbergen	Cloppenburg	0	0,00%	817	27,15%	817		
Saterland	Cloppenburg	0	0,00%	408	7,49%	408		
Anderverne	Emsland	0	0,00%	79	27,43%	79		
Bawinkel	Emsland	0	0,00%	714	85,41%	714		
Beesten	Emsland	0	0,00%	207	35,75%	207		
Börger	Emsland	0	0,00%	91	8,75%	91		
Breddenberg	Emsland	247	96,86%	256	93,77%	9	3,64%	
Dörpen	Emsland	0	0,00%	1.657	89,71%	1.657		

Gemeinde	Landkreis	Gebäude mit Glasfaserinfrastruktur 2017	Gebäude mit Glasfaserinfrastruktur 2017, in	Gebäude mit Glasfaserinfrastruktur 2020	Gebäude mit Glasfaserinfrastruktur 2020, in Prozent	Glasfaserzuwachs von 2017 bis 2020	Glasfaserzuwachs von 2017 bis 2020 in Prozent	Bemerkungen
Dohren	Emsland	0	0,00%	177	40,78%	177		
Emsbüren	Emsland	0	0,00%	2.932	79,89%	2.932		
Esterwegen	Emsland	1.557	96,23%	1.352	77,70%	-205		Aufgrund genauer abgegrenzter FttH-Versorgungsmeldungen der EWE zur Unternehmensabfrage des BZNB in 2019/2020 wird hier fälschlicherweise ein "Versorgungsrückgang" mit Glasfaser suggeriert, jedoch ist hierfür eine zu großzügige FttH-Versorgungsabgrenzung der EWE in 2017 verantwortlich.
Freren, Stadt	Emsland	0	0,00%	1.391	84,82%	1.391		
Fresenburg	Emsland	11	2,89%	249	60,73%	238	2163,64%	
Geeste	Emsland	0	0,00%	3.586	85,18%	3.586		
Gersten	Emsland	0	0,00%	316	81,44%	316		
Handrup	Emsland	0	0,00%	123	42,86%	123		
Haren (Ems), Stadt	Emsland	0	0,00%	5.945	60,84%	5.945		
Haselünne, Stadt	Emsland	1.788	38,96%	4.048	80,46%	2.260	126,40%	
Herzlake	Emsland	0	0,00%	1.539	89,11%	1.539		
Hilkenbrook	Emsland	0	0,00%	1	0,35%	1		
Klein Berßen	Emsland	0	0,00%	50	11,06%	50		
Kluse	Emsland	0	0,00%	29	4,60%	29		
Lähden	Emsland	0	0,00%	512	28,76%	512		
Langen	Emsland	0	0,00%	412	83,74%	412		
Lathen	Emsland	1.263	56,38%	2.017	84,43%	754	59,70%	
Lengerich	Emsland	0	0,00%	874	90,85%	874		
Lingen (Ems), Stadt	Emsland	0	0,00%	10.786	62,30%	10.786		
Lorup	Emsland	0	0,00%	81	7,78%	81		
Lünne	Emsland	0	0,00%	395	50,00%	395		
Meppen, Stadt	Emsland	0	0,00%	9.831	77,73%	9.831		
Messingen	Emsland	0	0,00%	141	39,61%	141		
Niederlangen	Emsland	275	57,65%	137	25,61%	-138		Aufgrund genauer abgegrenzter FttH-Versorgungsmeldungen der EWE zur Unternehmensabfrage des BZNB in 2019/2020 wird hier fälschlicherweise ein "Versorgungsrückgang" mit Glasfaser suggeriert, jedoch ist hierfür eine zu großzügige FttH-Versorgungsabgrenzung der EWE in 2017 verantwortlich.

Gemeinde	Landkreis	Gebäude mit Glasfaserinfrastruktur 2017	Gebäude mit Glasfaserinfrastruktur 2017, in	Gebäude mit Glasfaserinfrastruktur 2020	Gebäude mit Glasfaserinfrastruktur 2020, in Prozent	Glasfaserzuwachs von 2017 bis 2020	Glasfaserzuwachs von 2017 bis 2020 in Prozent	Bemerkungen
Oberlangen	Emsland	252	72,41%	145	36,07%	-107		Aufgrund genauer abgegrenzter FttH-Versorgungsmeldungen der EWE zur Unternehmensabfrage des BZNB in 2019/2020 wird hier fälschlicherweise ein "Versorgungsrückgang" mit Glasfaser suggeriert, jedoch ist hierfür eine zu großzügige FttH-Versorgungsabgrenzung der EWE in 2017 verantwortlich.
Papenburg, Stadt	Emsland	0	0,00%	1.413	11,03%	1.413		
Rhede (Ems)	Emsland	0	0,00%	59	3,73%	59		
Salzbergen	Emsland	0	0,00%	2.403	92,28%	2.403		
Schapen	Emsland	0	0,00%	684	91,69%	684		
Sögel	Emsland	0	0,00%	442	17,14%	442		
Spelle	Emsland	0	0,00%	2.720	94,94%	2.720		
Sustrum	Emsland	221	49,55%	33	7,08%	-188		Aufgrund genauer abgegrenzter FttH-Versorgungsmeldungen der EWE zur Unternehmensabfrage des BZNB in 2019/2020 wird hier fälschlicherweise ein "Versorgungsrückgang" mit Glasfaser suggeriert, jedoch ist hierfür eine zu großzügige FttH-Versorgungsabgrenzung der EWE in 2017 verantwortlich.
Thuine	Emsland	0	0,00%	544	95,61%	544		
Twist	Emsland	0	0,00%	2.395	70,36%	2.395		
Vrees	Emsland	0	0,00%	76	12,42%	76		
Walchum	Emsland	0	0,00%	191	36,80%	191		
Werlte	Emsland	0	0,00%	304	8,93%	304		
Werpeloh	Emsland	0	0,00%	80	20,73%	80		
Wettrup	Emsland	0	0,00%	49	28,16%	49		
Wipplingen	Emsland	0	0,00%	234	68,62%	234		
Jever, Stadt	Friesland	0	0,00%	1.006	16,96%	1.006		
Schortens, Stadt	Friesland	0	0,00%	61	0,72%	61		
Varel, Stadt	Friesland	0	0,00%	194	1,90%	194		
Zetel	Friesland	0	0,00%	73	1,53%	73		
Bad Bentheim, Stadt	Grafschaft Bentheim	42	0,72%	3.811	62,24%	3.769	8973,81%	
Halle	Grafschaft Bentheim	0	0,00%	18	8,33%	18		
Isterberg	Grafschaft Bentheim	0	0,00%	140	73,30%	140		
Lage	Grafschaft Bentheim	0	0,00%	353	88,92%	353		
Neuenhaus, Stadt	Grafschaft Bentheim	0	0,00%	3.425	87,80%	3.425		

Anlage 1 zur Antwort der Frage 13 der KA 18/07295

"Wie steht es um das Koalitionsversprechen in Sachen Digitalisierung nach ca. drei Fünfteln der Regierungszeit?"

des Abgeordneten Stefan Henze (AfD)

Gemeinde	Landkreis	Gebäude mit Glasfaserinfrastruktur 2017	Gebäude mit Glasfaserinfrastruktur 2017, in	Gebäude mit Glasfaserinfrastruktur 2020	Gebäude mit Glasfaserinfrastruktur 2020, in Prozent	Glasfaserzuwachs von 2017 bis 2020	Glasfaserzuwachs von 2017 bis 2020 in Prozent	Bemerkungen
Nordhorn, Stadt	Grafschaft Bentheim	509	2,86%	497	2,70%	-12		Aufgrund fehlender Meldung der SWSE zur Unternehmensabfrage des BZNB in 2019/2020 wird hier fälschlicherweise ein "Versorgungsrückgang" mit Glasfaser suggeriert.
Osterwald	Grafschaft Bentheim	0	0,00%	153	37,87%	153		
Quendorf	Grafschaft Bentheim	21	13,38%	1	0,55%	-20		Aufgrund fehlender Meldung der SWSE zur Unternehmensabfrage des BZNB in 2019/2020 wird hier fälschlicherweise ein "Versorgungsrückgang" mit Glasfaser suggeriert.
Wietmarschen	Grafschaft Bentheim	0	0,00%	2.045	48,99%	2.045		
Schüttorf, Stadt	Grafschaft Bentheim	138	3,10%	1	0,02%	-137		Aufgrund fehlender Meldung der SWSE zur Unternehmensabfrage des BZNB in 2019/2020 wird hier fälschlicherweise ein "Versorgungsrückgang" mit Glasfaser suggeriert.
Brinkum	Leer	0	0,00%	32	9,52%	32		
Detern, Flecken	Leer	0	0,00%	176	14,29%	176		
Filsum	Leer	0	0,00%	784	85,68%	784		
Firrel	Leer	0	0,00%	307	90,03%	307		
Hesel	Leer	0	0,00%	662	34,39%	662		
Holtland	Leer	0	0,00%	57	6,08%	57		
Jemgum	Leer	0	0,00%	164	8,59%	164		
Leer (Ostfriesland), Stadt	Leer	0	0,00%	396	3,14%	396		
Moormerland	Leer	0	0,00%	2.172	21,64%	2.172		
Neukamperfehn	Leer	0	0,00%	153	20,48%	153		
Nortmoor	Leer	0	0,00%	30	3,80%	30		
Ostrhauderfehn	Leer	0	0,00%	984	21,29%	984		
Rhauderfehn	Leer	0	0,00%	1.422	18,81%	1.422		
Schwerinsdorf	Leer	0	0,00%	184	61,95%	184		
Uplengen	Leer	0	0,00%	2.062	42,33%	2.062		
Weener, Stadt	Leer	0	0,00%	863	12,55%	863		
Westoverledingen	Leer	0	0,00%	1.490	17,34%	1.490		
Bunde	Leer	0	0,00%	1.097	30,14%	1.097		
Beckeln	Oldenburg	0	0,00%	46	15,59%	46		
Colnrade	Oldenburg	0	0,00%	52	18,06%	52		
Dötlingen	Oldenburg	0	0,00%	193	8,05%	193		
Dünsen	Oldenburg	0	0,00%	28	6,48%	28		
Ganderkesee	Oldenburg	0	0,00%	614	5,45%	614		

Anlage 1 zur Antwort der Frage 13 der KA 18/07295

"Wie steht es um das Koalitionsversprechen in Sachen Digitalisierung nach ca. drei Fünfteln der Regierungszeit?"

des Abgeordneten Stefan Henze (AfD)

Gemeinde	Landkreis	Gebäude mit Glasfaserinfrastruktur 2017	Gebäude mit Glasfaserinfrastruktur 2017, in	Gebäude mit Glasfaserinfrastruktur 2020	Gebäude mit Glasfaserinfrastruktur 2020, in Prozent	Glasfaserzuwachs von 2017 bis 2020	Glasfaserzuwachs von 2017 bis 2020 in Prozent	Bemerkungen
Groß Ippener	Oldenburg	0	0,00%	101	25,51%	101		
Großenkneten	Oldenburg	0	0,00%	263	5,34%	263		
Harpstedt, Flecken	Oldenburg	0	0,00%	57	3,31%	57		
Hatten	Oldenburg	17	0,33%	215	3,92%	198	1164,71%	
Hude	Oldenburg	42	0,74%	187	3,16%	145	345,24%	
Prinzhöfte	Oldenburg	0	0,00%	23	9,27%	23		
Wardenburg	Oldenburg	0	0,00%	471	7,59%	471		
Wildeshausen, Stadt	Oldenburg	0	0,00%	4.047	61,62%	4.047		
Winkelsett	Oldenburg	0	0,00%	28	13,33%	28		
Alfhausen	Osnabrück	0	0,00%	52	4,57%	52		
Ankum	Osnabrück	0	0,00%	91	4,00%	91		
Bad Essen	Osnabrück	0	0,00%	130	2,64%	130		
Bad Iburg, Stadt	Osnabrück	0	0,00%	12	0,39%	12		
Bad Laer	Osnabrück	0	0,00%	39	1,62%	39		
Bad Rothenfelde	Osnabrück	0	0,00%	35	1,86%	35		
Badbergen	Osnabrück	0	0,00%	51	3,37%	51		
Belm	Osnabrück	0	0,00%	85	2,23%	85		
Berge	Osnabrück	0	0,00%	32	2,51%	32		
Bersenbrück, Stadt	Osnabrück	0	0,00%	13	0,49%	13		
Bippen	Osnabrück	0	0,00%	55	5,06%	55		
Bissendorf	Osnabrück	0	0,00%	72	1,51%	72		
Bohmte	Osnabrück	0	0,00%	55	1,43%	55		
Bramsche, Stadt	Osnabrück	0	0,00%	652	6,56%	652		
Dissen am Teutob.Wald,St.	Osnabrück	0	0,00%	75	2,89%	75		
Fürstenau, Stadt	Osnabrück	0	0,00%	1	0,03%	1		
Gehrde	Osnabrück	0	0,00%	11	1,37%	11		
Georgsmarienhütte, Stadt	Osnabrück	0	0,00%	165	1,85%	165		
Hagen am Teutoburger Wald	Osnabrück	0	0,00%	5	0,13%	5		
Hasbergen	Osnabrück	0	0,00%	27	0,82%	27		
Hilter am Teutoburger Wald	Osnabrück	0	0,00%	28	0,91%	28		
Kettenkamp	Osnabrück	0	0,00%	4	0,70%	4		
Melle, Stadt	Osnabrück	0	0,00%	1.193	8,18%	1.193		
Menslage	Osnabrück	0	0,00%	75	8,68%	75		
Neuenkirchen	Osnabrück	0	0,00%	34	2,51%	34		
Nortrup	Osnabrück	0	0,00%	15	1,56%	15		
Ostercappeln	Osnabrück	0	0,00%	2	0,07%	2		
Quakenbrück, Stadt	Osnabrück	0	0,00%	92	2,14%	92		
Rieste	Osnabrück	0	0,00%	20	1,58%	20		
Voltlage	Osnabrück	0	0,00%	4	0,74%	4		
Wallenhorst	Osnabrück	0	0,00%	176	2,59%	176		
Glandorf	Osnabrück	0	0,00%	58	3,15%	58		
Bakum	Vechta	0	0,00%	435	19,67%	435		

Gemeinde	Landkreis	Gebäude mit Glasfaserinfrastruktur 2017	Gebäude mit Glasfaserinfrastruktur 2017, in	Gebäude mit Glasfaserinfrastruktur 2020	Gebäude mit Glasfaserinfrastruktur 2020, in Prozent	Glasfaserzuwachs von 2017 bis 2020	Glasfaserzuwachs von 2017 bis 2020 in Prozent	Bemerkungen
Damme, Stadt	Vechta	0	0,00%	913	15,94%	913		
Dinklage, Stadt	Vechta	0	0,00%	50	1,10%	50		
Goldenstedt	Vechta	0	0,00%	603	15,97%	603		
Holdorf	Vechta	0	0,00%	114	4,43%	114		
Löhne (Oldenburg), Stadt	Vechta	4.148	49,28%	7.068	79,46%	2.920	70,40%	
Neuenkirchen-Vörden	Vechta	0	0,00%	231	8,10%	231		
Steinfeld (Oldenburg)	Vechta	0	0,00%	826	23,80%	826		
Vechta, Stadt	Vechta	0	0,00%	424	4,05%	424		
Visbek	Vechta	0	0,00%	100	2,88%	100		
Berne	Wesermarsch	0	0,00%	38	1,43%	38		
Brake (Unterweser), Stadt	Wesermarsch	0	0,00%	35	0,67%	35		
Butjadingen	Wesermarsch	0	0,00%	13	0,30%	13		
Elsfleth, Stadt	Wesermarsch	0	0,00%	40	1,18%	40		
Jade	Wesermarsch	0	0,00%	202	7,76%	202		
Lemwerder	Wesermarsch	0	0,00%	24	0,95%	24		
Nordenham	Wesermarsch	0	0,00%	92	1,05%	92		
Ovelgönne	Wesermarsch	0	0,00%	137	6,06%	137		
Stadland	Wesermarsch	0	0,00%	52	1,70%	52		
Blomberg	Wittmund	0	0,00%	117	14,83%	117		
Dunum	Wittmund	0	0,00%	83	18,61%	83		
Esens, Stadt	Wittmund	0	0,00%	4	0,12%	4		
Friedeburg	Wittmund	0	0,00%	188	4,25%	188		
Holtgast	Wittmund	0	0,00%	76	9,29%	76		
Moorweg	Wittmund	0	0,00%	88	25,58%	88		
Nenndorf	Wittmund	0	0,00%	38	12,67%	38		
Neuharlingersiel	Wittmund	0	0,00%	54	6,59%	54		
Neuschoo	Wittmund	0	0,00%	78	16,60%	78		
Ochtersum	Wittmund	0	0,00%	87	20,14%	87		
Stedesdorf	Wittmund	0	0,00%	247	34,07%	247		
Werdum	Wittmund	0	0,00%	18	4,33%	18		
Westerholt	Wittmund	0	0,00%	77	6,88%	77		
Wittmund, Stadt	Wittmund	0	0,00%	3.366	36,35%	3.366		
	gesamt	60.502	2,44%	325.861	12,97%	265.359	431,61%	

Anlage 2 zur Antwort der Frage 15 der KA 18/07295

"Wie steht es um das Koalitionsversprechen in Sachen Digitalisierung nach ca. drei Fünfteln der Regierungszeit?"

des Abgeordneten Stefan Henze (AfD)

Gemeinde	Landkreis	durchschnittliche, buchbare Übertragungsgeschwindigkeit in kbit/s
Braunschweig, Stadt	Stadt Braunschweig (kreisfrei)	832.730
Salzgitter, Stadt	Stadt Salzgitter (kreisfrei)	758.606
Wolfsburg, Stadt	Stadt Wolfsburg (kreisfrei)	772.727
Adenbüttel	Gifhorn	93.016
Barwedel	Gifhorn	93.785
Bergfeld	Gifhorn	101.842
Bokensdorf	Gifhorn	102.221
Brome, Flecken	Gifhorn	73.403
Calberlah	Gifhorn	731.034
Dedelstorf	Gifhorn	89.922
Ehra-Lessien	Gifhorn	74.378
Gifhorn, Stadt	Gifhorn	909.294
Groß Oesingen	Gifhorn	89.752
Hankensbüttel	Gifhorn	76.071
Hillerse	Gifhorn	100.597
Isenbüttel	Gifhorn	882.476
Jembke	Gifhorn	101.951
Leiferde	Gifhorn	98.743
Meine	Gifhorn	93.866
Meinersen	Gifhorn	97.819
Müden (Aller)	Gifhorn	96.545
Obernholz	Gifhorn	62.666
Osloß	Gifhorn	967.706
Parsau	Gifhorn	89.823
Ribbesbüttel	Gifhorn	101.951
Rötgesbüttel	Gifhorn	99.579
Rühen	Gifhorn	100.157
Sassenburg	Gifhorn	69.134
Schönewörde	Gifhorn	101.306
Schwülper	Gifhorn	286.921
Sprakensehl	Gifhorn	72.748
Steinhorst	Gifhorn	76.537
Tappenbeck	Gifhorn	712.098
Tiddische	Gifhorn	103.032
Tülow	Gifhorn	60.086
Ummern	Gifhorn	88.906
Vordorf	Gifhorn	84.979
Wagenhoff	Gifhorn	98.499
Wahrenholz	Gifhorn	67.598
Wasbüttel	Gifhorn	945.046
Wesendorf	Gifhorn	95.882
Weyhausen	Gifhorn	921.322
Wittingen, Stadt	Gifhorn	207.393
Didderse	Gifhorn	48.357
Bad Harzburg, Stadt	Goslar	832.647
Hahausen	Goslar	101.838
Langelsheim, Stadt	Goslar	657.592
Liebenburg	Goslar	90.648
Lutter am Barenb., Flecken	Goslar	76.444
Seesen, Stadt	Goslar	684.542
Wallmoden	Goslar	94.892
Braunlage, Stadt	Goslar	591.163
Goslar, Stadt	Goslar	684.607
Clausthal-Zellerfeld	Goslar	736.817

Anlage 2 zur Antwort der Frage 15 der KA 18/07295

"Wie steht es um das Koalitionsversprechen in Sachen Digitalisierung nach ca. drei Fünfteln der Regierungszeit?"

des Abgeordneten Stefan Henze (AfD)

Gemeinde	Landkreis	durchschnittliche, buchbare Übertragungsgeschwindigkeit in kbit/s
Gfg. Harz-Landkreis Goslar	Goslar	86.000
Bahrdorf	Helmstedt	50.236
Beierstedt	Helmstedt	91.712
Danndorf	Helmstedt	148.624
Frellstedt	Helmstedt	74.354
Gevensleben	Helmstedt	53.468
Grafhorst	Helmstedt	155.370
Grasleben	Helmstedt	70.521
Groß Twülpstedt	Helmstedt	82.409
Jerxheim	Helmstedt	61.120
Königslutter am Elm, Stadt	Helmstedt	901.399
Lehre	Helmstedt	983.788
Mariental	Helmstedt	101.620
Querenhorst	Helmstedt	29.999
Räbke	Helmstedt	99.947
Rennau	Helmstedt	104.000
Schöningen, Stadt	Helmstedt	860.015
Süpplingen	Helmstedt	
Süpplingenburg	Helmstedt	
Velpke	Helmstedt	100.177
Warberg	Helmstedt	
Wolsdorf	Helmstedt	
Söllingen	Helmstedt	85.246
Helmstedt, Stadt	Helmstedt	717.664
Bad Gandersheim, Stadt	Northeim	765.389
Bodenfelde, Flecken	Northeim	82.740
Dassel, Stadt	Northeim	298.002
Hardeggen, Stadt	Northeim	399.743
Kalefeld	Northeim	599.088
Katlenburg-Lindau	Northeim	92.532
Moringen, Stadt	Northeim	432.909
Nörten-Hardenberg, Flecken	Northeim	859.160
Northeim, Stadt	Northeim	734.805
Uslar, Stadt	Northeim	283.397
Einbeck, Stadt	Northeim	942.686
Gfg.Solling (Lkr.Northeim)	Northeim	49.999
Edemissen	Peine	909.140
Hohenhameln	Peine	969.965
Lengede	Peine	971.509
Peine, Stadt	Peine	834.052
Vechelde	Peine	946.736
Wendeburg	Peine	994.667
Ilse	Peine	832.230
Baddeckenstedt	Wolfenbüttel	65.740
Burgdorf	Wolfenbüttel	71.822
Cramme	Wolfenbüttel	69.111
Cremlingen	Wolfenbüttel	298.923
Dahlum	Wolfenbüttel	67.319
Denkte	Wolfenbüttel	712.107
Dettum	Wolfenbüttel	72.388
Dorstadt	Wolfenbüttel	80.357
Elbe	Wolfenbüttel	91.818
Erkerode	Wolfenbüttel	82.815
Evessen	Wolfenbüttel	68.631

Anlage 2 zur Antwort der Frage 15 der KA 18/07295

"Wie steht es um das Koalitionsversprechen in Sachen Digitalisierung nach ca. drei Fünfteln der Regierungszeit?"

des Abgeordneten Stefan Henze (AfD)

Gemeinde	Landkreis	durchschnittliche, buchbare Übertragungsgeschwindigkeit in kbit/s
Flöthe	Wolfenbüttel	84.271
Haverlah	Wolfenbüttel	388.188
Hedeper	Wolfenbüttel	90.286
Heere	Wolfenbüttel	84.680
Heiningen	Wolfenbüttel	77.966
Kissenbrück	Wolfenbüttel	184.495
Kneitlingen	Wolfenbüttel	75.478
Ohrum	Wolfenbüttel	134.112
Roklum	Wolfenbüttel	82.613
Schöppenstedt, Stadt	Wolfenbüttel	75.680
Sehnde	Wolfenbüttel	78.801
Sickte	Wolfenbüttel	534.947
Uehrde	Wolfenbüttel	83.075
Vahlberg	Wolfenbüttel	76.842
Veltheim (Ohe)	Wolfenbüttel	82.431
Winnigstedt	Wolfenbüttel	87.456
Wittmar	Wolfenbüttel	84.183
Wolfenbüttel, Stadt	Wolfenbüttel	890.863
Börßum	Wolfenbüttel	118.563
Schladen-Werla	Wolfenbüttel	113.446
Remlingen-Semmenstedt	Wolfenbüttel	79.472
Adelebsen, Flecken	Göttingen	100.510
Bad Grund (Harz)	Göttingen	178.290
Bad Lauterberg im Harz, St.	Göttingen	595.955
Bad Sachsa, Stadt	Göttingen	672.607
Bilshausen	Göttingen	101.644
Bodensee	Göttingen	101.914
Bovenden, Flecken	Göttingen	588.690
Bühren	Göttingen	103.039
Dransfeld, Stadt	Göttingen	843.118
Duderstadt, Stadt	Göttingen	574.010
Ebergötzen	Göttingen	96.967
Elbingerode	Göttingen	960.833
Friedland	Göttingen	82.056
Gieboldehausen, Flecken	Göttingen	102.844
Gleichen	Göttingen	94.310
Göttingen, Stadt	Göttingen	817.719
Hann. Münden, Stadt	Göttingen	715.004
Hattorf am Harz	Göttingen	507.106
Herzberg am Harz, Stadt	Göttingen	860.923
Hörden am Harz	Göttingen	953.694
Jühnde	Göttingen	92.382
Krebeck	Göttingen	100.419
Landolfshausen	Göttingen	594.940
Niemetal	Göttingen	293.021
Obernfeld	Göttingen	102.537
Osterode am Harz, Stadt	Göttingen	521.975
Rhumspringe	Göttingen	95.839
Rollshausen	Göttingen	79.435
Rosdorf	Göttingen	549.605
Rüdershausen	Göttingen	67.724
Scheden	Göttingen	76.436
Seeburg	Göttingen	102.293
Seulingen	Göttingen	102.978

Anlage 2 zur Antwort der Frage 15 der KA 18/07295

"Wie steht es um das Koalitionsversprechen in Sachen Digitalisierung nach ca. drei Fünfteln der Regierungszeit?"

des Abgeordneten Stefan Henze (AfD)

Gemeinde	Landkreis	durchschnittliche, buchbare Übertragungsgeschwindigkeit in kbit/s
Staufenberg	Göttingen	100.859
Waake	Göttingen	100.518
Walkenried	Göttingen	446.360
Wollbrandshausen	Göttingen	99.228
Wollershausen	Göttingen	91.999
Wulften	Göttingen	50.897
Hannover, Landeshauptstadt	Region Hannover	852.603
Barsinghausen, Stadt	Region Hannover	371.624
Burgdorf, Stadt	Region Hannover	643.215
Burgwedel, Stadt	Region Hannover	910.126
Garbsen, Stadt	Region Hannover	744.580
Gehrden, Stadt	Region Hannover	583.309
Hemmingen, Stadt	Region Hannover	777.192
Isernhagen	Region Hannover	762.093
Laatzen, Stadt	Region Hannover	895.947
Langenhagen, Stadt	Region Hannover	712.843
Lehrte, Stadt	Region Hannover	695.491
Neustadt am Rübenberge, St.	Region Hannover	270.353
Pattensen, Stadt	Region Hannover	544.742
Ronnenberg, Stadt	Region Hannover	800.632
Seelze, Stadt	Region Hannover	790.103
Sehnde, Stadt	Region Hannover	554.557
Springe, Stadt	Region Hannover	669.692
Uetze	Region Hannover	193.774
Wedemark	Region Hannover	955.410
Wennigsen (Deister)	Region Hannover	665.781
Wunstorf, Stadt	Region Hannover	419.750
Affinghausen	Diepholz	76.633
Asendorf	Diepholz	59.260
Bahrenborstel	Diepholz	68.820
Barenburg, Flecken	Diepholz	71.988
Barnstorf, Flecken	Diepholz	199.343
Barver	Diepholz	43.966
Bassum, Stadt	Diepholz	277.825
Borstel	Diepholz	59.316
Brockum	Diepholz	87.909
Dickel	Diepholz	35.723
Diepholz, Stadt	Diepholz	315.199
Drebber	Diepholz	61.791
Drentwede	Diepholz	52.466
Ehrenburg	Diepholz	54.097
Eydelstedt	Diepholz	50.560
Freistatt	Diepholz	36.603
Hemsloh	Diepholz	52.248
Hüde	Diepholz	73.451
Kirchdorf	Diepholz	60.502
Lembruch	Diepholz	86.560
Lemförde, Flecken	Diepholz	359.773
Maasen	Diepholz	40.533
Marl	Diepholz	71.039
Martfeld	Diepholz	67.307
Mellinghausen	Diepholz	59.812
Neuenkirchen	Diepholz	79.436
Quernheim	Diepholz	74.925

Anlage 2 zur Antwort der Frage 15 der KA 18/07295

"Wie steht es um das Koalitionsversprechen in Sachen Digitalisierung nach ca. drei Fünfteln der Regierungszeit?"

des Abgeordneten Stefan Henze (AfD)

Gemeinde	Landkreis	durchschnittliche, buchbare Übertragungsgeschwindigkeit in kbit/s
Rehden	Diepholz	74.935
Scholen	Diepholz	35.827
Schwaförden	Diepholz	80.945
Schwarne	Diepholz	67.766
Siedenburg, Flecken	Diepholz	86.364
Staffhorst	Diepholz	54.785
Stemshorn	Diepholz	70.073
Stuhr	Diepholz	805.048
Sudwalde	Diepholz	58.930
Sulingen, Stadt	Diepholz	203.102
Syke, Stadt	Diepholz	630.764
Twistringen, Stadt	Diepholz	337.093
Varrel	Diepholz	76.380
Wagenfeld	Diepholz	46.123
Wehrbleck	Diepholz	18.839
Wetschen	Diepholz	79.968
Weyhe	Diepholz	831.535
Bruchhausen-Vilsen, Flecken	Diepholz	564.854
Aerzen, Flecken	Hameln-Pyrmont	366.200
Bad Münder a.Deister,Stadt	Hameln-Pyrmont	530.502
Bad Pyrmont, Stadt	Hameln-Pyrmont	824.702
Coppenbrügge, Flecken	Hameln-Pyrmont	85.989
Emmerthal	Hameln-Pyrmont	110.204
Hameln, Stadt	Hameln-Pyrmont	853.375
Hessisch Oldendorf, Stadt	Hameln-Pyrmont	208.438
Salzhemmendorf, Flecken	Hameln-Pyrmont	98.507
Alfeld (Leine), Stadt	Hildesheim	821.901
Algermissen	Hildesheim	996.681
Bad Salzdetfurth, Stadt	Hildesheim	917.611
Bockenem, Stadt	Hildesheim	475.460
Diekholzen	Hildesheim	825.009
Eime, Flecken	Hildesheim	95.357
Elze, Stadt	Hildesheim	461.515
Giesen	Hildesheim	968.102
Harsum	Hildesheim	994.172
Hildesheim, Stadt	Hildesheim	924.039
Holle	Hildesheim	699.413
Nordstemmen	Hildesheim	134.968
Sarstedt, Stadt	Hildesheim	762.501
Schellerten	Hildesheim	856.731
Söhlde	Hildesheim	954.733
Duingen, Flecken	Hildesheim	91.200
Freden (Leine)	Hildesheim	87.579
Gronau (Leine), Stadt	Hildesheim	394.631
Lamspringe	Hildesheim	99.392
Sibbesse	Hildesheim	96.439
Arholzen	Holzminden	17.269
Bevern, Flecken	Holzminden	801.975
Bodenwerder, Stadt	Holzminden	602.404
Boffzen	Holzminden	57.932
Brevörde	Holzminden	97.164
Deensen	Holzminden	91.116
Delligsen, Flecken	Holzminden	86.730
Derental	Holzminden	62.311

Anlage 2 zur Antwort der Frage 15 der KA 18/07295

"Wie steht es um das Koalitionsversprechen in Sachen Digitalisierung nach ca. drei Fünfteln der Regierungszeit?"

des Abgeordneten Stefan Henze (AfD)

Gemeinde	Landkreis	durchschnittliche, buchbare Übertragungsgeschwindigkeit in kbit/s
Dielmissen	Holzminden	101.924
Eimen	Holzminden	93.306
Eschershausen, Stadt	Holzminden	689.183
Fürstenberg	Holzminden	96.042
Golmbach	Holzminden	729.358
Halle	Holzminden	96.931
Hehlen	Holzminden	90.443
Heinade	Holzminden	84.217
Heinsen	Holzminden	59.185
Heyen	Holzminden	98.561
Holenberg	Holzminden	47.666
Holzen	Holzminden	75.520
Holzminden, Stadt	Holzminden	827.921
Kirchbrak	Holzminden	77.371
Lauenförde, Flecken	Holzminden	53.193
Lenne	Holzminden	81.890
Lüerdissen	Holzminden	85.241
Negenborn	Holzminden	864.405
Ottenstein, Flecken	Holzminden	72.634
Pegestorf	Holzminden	97.298
Polle, Flecken	Holzminden	65.287
Stadtoldendorf, Stadt	Holzminden	918.190
Vahlbruch	Holzminden	100.761
Wangelnstedt	Holzminden	63.553
Balge	Nienburg (Weser)	70.985
Binnen	Nienburg (Weser)	71.910
Bücken, Flecken	Nienburg (Weser)	357.771
Diepenau, Flecken	Nienburg (Weser)	65.901
Drakenburg, Flecken	Nienburg (Weser)	90.958
Estorf	Nienburg (Weser)	230.374
Eystrup	Nienburg (Weser)	877.844
Gandesbergen	Nienburg (Weser)	99.359
Hämelhausen	Nienburg (Weser)	78.836
Hassel (Weser)	Nienburg (Weser)	858.741
Haßbergen	Nienburg (Weser)	98.751
Heemsen	Nienburg (Weser)	74.526
Hilgermissen	Nienburg (Weser)	76.936
Hoya, Stadt	Nienburg (Weser)	908.849
Hoyerhagen	Nienburg (Weser)	71.587
Husum	Nienburg (Weser)	80.177
Landesbergen	Nienburg (Weser)	182.895
Leese	Nienburg (Weser)	216.901
Liebenau, Flecken	Nienburg (Weser)	226.152
Linsburg	Nienburg (Weser)	59.889
Marklohe	Nienburg (Weser)	220.510
Nienburg (Weser), Stadt	Nienburg (Weser)	247.985
Pennigsehl	Nienburg (Weser)	66.790
Raddestorf	Nienburg (Weser)	44.916
Rehburg-Loccum, Stadt	Nienburg (Weser)	83.037
Rodewald	Nienburg (Weser)	74.698
Rohrsen	Nienburg (Weser)	98.393
Schweringen	Nienburg (Weser)	55.873
Steimbke	Nienburg (Weser)	82.631
Steyerberg, Flecken	Nienburg (Weser)	71.365

Anlage 2 zur Antwort der Frage 15 der KA 18/07295

"Wie steht es um das Koalitionsversprechen in Sachen Digitalisierung nach ca. drei Fünfteln der Regierungszeit?"

des Abgeordneten Stefan Henze (AfD)

Gemeinde	Landkreis	durchschnittliche, buchbare Übertragungsgeschwindigkeit in kbit/s
Stöckse	Nienburg (Weser)	87.961
Stolzenau	Nienburg (Weser)	160.230
Uchte, Flecken	Nienburg (Weser)	171.472
Warmßen	Nienburg (Weser)	59.114
Warpe	Nienburg (Weser)	35.519
Wietzen	Nienburg (Weser)	50.082
Ahnsen	Schaumburg	952.529
Apelern	Schaumburg	110.661
Auetal	Schaumburg	91.141
Auhagen	Schaumburg	93.990
Bad Eilsen	Schaumburg	933.132
Bad Nenndorf, Stadt	Schaumburg	415.808
Beckedorf	Schaumburg	264.042
Buchholz	Schaumburg	921.355
Bückeberg, Stadt	Schaumburg	711.547
Hagenburg, Flecken	Schaumburg	100.365
Haste	Schaumburg	103.589
Heeßen	Schaumburg	958.273
Helpsen	Schaumburg	91.440
Hespe	Schaumburg	84.484
Heuerßen	Schaumburg	884.452
Hohnhorst	Schaumburg	102.084
Hülsede	Schaumburg	99.240
Lauenau, Flecken	Schaumburg	111.025
Lauenhagen	Schaumburg	96.330
Lindhorst	Schaumburg	527.829
Lüdersfeld	Schaumburg	89.934
Luhden	Schaumburg	810.386
Meerbeek	Schaumburg	91.095
Messenkamp	Schaumburg	95.003
Niedernwöhren	Schaumburg	98.502
Nienstädt	Schaumburg	196.880
Nordsehl	Schaumburg	92.770
Obernkirchen, Stadt	Schaumburg	883.872
Pohle	Schaumburg	93.606
Pollhagen	Schaumburg	88.743
Rinteln, Stadt	Schaumburg	589.409
Rodenberg, Stadt	Schaumburg	353.823
Sachsenhagen, Stadt	Schaumburg	95.392
Seggebruch	Schaumburg	81.795
Stadthagen, Stadt	Schaumburg	635.917
Suthfeld	Schaumburg	453.342
Wiedensahl, Flecken	Schaumburg	88.580
Wölpinghausen	Schaumburg	122.618
Adelheidsdorf	Celle	1.000.000
Ahnsbeck	Celle	
Beedenbostel	Celle	
Bergen, Stadt	Celle	1.000.000
Bröckel	Celle	
Celle, Stadt	Celle	1.000.000
Eicklingen	Celle	
Eldingen	Celle	
Faßberg	Celle	998.620
Hambühren	Celle	1.000.000

Anlage 2 zur Antwort der Frage 15 der KA 18/07295

"Wie steht es um das Koalitionsversprechen in Sachen Digitalisierung nach ca. drei Fünfteln der Regierungszeit?"

des Abgeordneten Stefan Henze (AfD)

Gemeinde	Landkreis	durchschnittliche, buchbare Übertragungsgeschwindigkeit in kbit/s
Hohne	Celle	
Lachendorf	Celle	
Langlingen	Celle	
Nienhagen	Celle	1.000.000
Wathlingen	Celle	1.000.000
Wienhausen	Celle	
Wietze	Celle	1.000.000
Winsen (Aller)	Celle	1.000.000
Eschede	Celle	
Südheide	Celle	823.206
Gfg. Lohheide	Celle	1.000.000
Armstorf	Cuxhaven	31.030
Belum	Cuxhaven	38.208
Bülkau	Cuxhaven	40.339
Cuxhaven, Stadt	Cuxhaven	945.471
Hechthausen	Cuxhaven	51.691
Hemmoor, Stadt	Cuxhaven	346.503
Hollnseth	Cuxhaven	39.833
Ihlienworth	Cuxhaven	82.934
Lamstedt	Cuxhaven	691.350
Loxstedt	Cuxhaven	639.168
Mittelstenahe	Cuxhaven	47.062
Neuenkirchen	Cuxhaven	549.193
Neuhaus (Oste), Flecken	Cuxhaven	66.609
Nordleda	Cuxhaven	249.736
Oberndorf	Cuxhaven	93.683
Odisheim	Cuxhaven	50.976
Osten	Cuxhaven	214.673
Osterbruch	Cuxhaven	31.474
Otterndorf, Stadt	Cuxhaven	760.760
Schiffdorf	Cuxhaven	522.009
Steinau	Cuxhaven	76.621
Stinstedt	Cuxhaven	117.753
Wanna	Cuxhaven	63.140
Wingst	Cuxhaven	254.861
Beverstedt	Cuxhaven	780.667
Hagen im Bremischen	Cuxhaven	57.771
Wurster Nordseeküste	Cuxhaven	484.708
Geestland, Stadt	Cuxhaven	606.481
Cadenberge	Cuxhaven	367.018
Appel	Harburg	63.026
Asendorf	Harburg	137.591
Bendestorf	Harburg	911.731
Brackel	Harburg	81.948
Buchholz i.d.N., Stadt	Harburg	943.539
Dohren	Harburg	294.463
Drage	Harburg	980.884
Drestedt	Harburg	38.273
Egestorf	Harburg	662.040
Eyendorf	Harburg	799.700
Garlstorf	Harburg	925.197
Garstedt	Harburg	837.375
Gödenstorf	Harburg	560.208
Halvesbostel	Harburg	40.016

Anlage 2 zur Antwort der Frage 15 der KA 18/07295

"Wie steht es um das Koalitionsversprechen in Sachen Digitalisierung nach ca. drei Fünfteln der Regierungszeit?"

des Abgeordneten Stefan Henze (AfD)

Gemeinde	Landkreis	durchschnittliche, buchbare Übertragungsgeschwindigkeit in kbit/s
Handeloh	Harburg	265.063
Hanstedt	Harburg	555.651
Harmstorf	Harburg	500.361
Heidenau	Harburg	85.682
Hollenstedt	Harburg	232.956
Jesteburg	Harburg	929.609
Kakenstorf	Harburg	74.507
Königsmoor	Harburg	49.016
Marschacht	Harburg	989.130
Marxen	Harburg	91.852
Moisburg	Harburg	163.275
Neu Wulmstorf	Harburg	742.454
Otter	Harburg	539.231
Regesbostel	Harburg	160.714
Rosengarten	Harburg	603.190
Salzhausen	Harburg	783.806
Seevetal	Harburg	387.104
Stelle	Harburg	849.704
Tespe	Harburg	993.166
Toppenstedt	Harburg	115.616
Tostedt	Harburg	843.855
Undeloh	Harburg	89.832
Vierhöfen	Harburg	874.516
Welle	Harburg	77.604
Wenzendorf	Harburg	71.243
Winsen (Luhe), Stadt	Harburg	785.280
Wistedt	Harburg	660.183
Wulfsen	Harburg	846.764
Bergen a.d. Dumme, Flecken	Lüchow-Dannenberg	86.711
Clenze, Flecken	Lüchow-Dannenberg	64.244
Damnatz	Lüchow-Dannenberg	47.158
Dannenberg (Elbe), Stadt	Lüchow-Dannenberg	392.931
Gartow, Flecken	Lüchow-Dannenberg	59.429
Göhrde	Lüchow-Dannenberg	47.523
Gorleben	Lüchow-Dannenberg	67.860
Gusborn	Lüchow-Dannenberg	66.403
Hitzacker (Elbe)	Lüchow-Dannenberg	340.332
Höhbeck	Lüchow-Dannenberg	53.845
Jameln	Lüchow-Dannenberg	69.531
Karwitz	Lüchow-Dannenberg	86.860
Küsten	Lüchow-Dannenberg	65.549
Langendorf	Lüchow-Dannenberg	51.937
Lemgow	Lüchow-Dannenberg	53.758
Luckau (Wendland)	Lüchow-Dannenberg	56.256
Lübbow	Lüchow-Dannenberg	59.924
Lüchow (Wendland), Stadt	Lüchow-Dannenberg	352.317
Neu Darchau	Lüchow-Dannenberg	78.762
Prezelle	Lüchow-Dannenberg	54.345
Schnackenburg, Stadt	Lüchow-Dannenberg	57.330
Schnega	Lüchow-Dannenberg	42.486
Trebel	Lüchow-Dannenberg	74.044
Waddeweitz	Lüchow-Dannenberg	45.756
Woltersdorf	Lüchow-Dannenberg	83.946
Wustrow (Wendland), Stadt	Lüchow-Dannenberg	411.615

Anlage 2 zur Antwort der Frage 15 der KA 18/07295

"Wie steht es um das Koalitionsversprechen in Sachen Digitalisierung nach ca. drei Fünfteln der Regierungszeit?"

des Abgeordneten Stefan Henze (AfD)

Gemeinde	Landkreis	durchschnittliche, buchbare Übertragungsgeschwindigkeit in kbit/s
Zernien	Lüchow-Dannenberg	67.800
Adendorf	Lüneburg	851.298
Amelinghausen	Lüneburg	64.886
Artlenburg, Flecken	Lüneburg	98.449
Bardowick, Flecken	Lüneburg	815.299
Barendorf	Lüneburg	85.472
Barnstedt	Lüneburg	48.759
Barum	Lüneburg	1.000.000
Betzendorf	Lüneburg	68.115
Bleckede, Stadt	Lüneburg	62.270
Boitze	Lüneburg	53.589
Brietlingen	Lüneburg	97.930
Dahlem	Lüneburg	50.199
Dahlenburg, Flecken	Lüneburg	66.382
Deutsch Evern	Lüneburg	940.375
Echem	Lüneburg	54.107
Embsen	Lüneburg	59.634
Handorf	Lüneburg	1.000.000
Hittbergen	Lüneburg	50.161
Hohnstorf (Elbe)	Lüneburg	83.357
Kirchgellersen	Lüneburg	998.752
Lüdersburg	Lüneburg	43.321
Lüneburg, Hansestadt	Lüneburg	921.389
Mechtersen	Lüneburg	1.000.000
Melbeck	Lüneburg	59.796
Nahrendorf	Lüneburg	55.539
Neetze	Lüneburg	63.867
Oldendorf (Luhe)	Lüneburg	55.581
Radbruch	Lüneburg	998.724
Rehlingen	Lüneburg	52.938
Reinstorf	Lüneburg	55.790
Reppenstedt	Lüneburg	869.907
Rullstorf	Lüneburg	47.692
Scharnebeck	Lüneburg	68.839
Soderstorf	Lüneburg	52.044
Südergellersen	Lüneburg	1.000.000
Thomasburg	Lüneburg	83.222
Tosterglope	Lüneburg	63.472
Vastorf	Lüneburg	81.789
Vögelsen	Lüneburg	884.669
Wendisch Evern	Lüneburg	850.517
Westergellersen	Lüneburg	1.000.000
Wittorf	Lüneburg	1.000.000
Amt Neuhaus	Lüneburg	79.437
Axstedt	Osterholz	85.448
Grasberg	Osterholz	724.304
Hambergen	Osterholz	236.159
Holste	Osterholz	520.434
Lilienthal	Osterholz	724.949
Lübberstedt	Osterholz	45.199
Osterholz-Scharmbeck, Stadt	Osterholz	376.701
Ritterhude	Osterholz	655.692
Schwanewede	Osterholz	566.167
Vollersode	Osterholz	387.222

Anlage 2 zur Antwort der Frage 15 der KA 18/07295

"Wie steht es um das Koalitionsversprechen in Sachen Digitalisierung nach ca. drei Fünfteln der Regierungszeit?"

des Abgeordneten Stefan Henze (AfD)

Gemeinde	Landkreis	durchschnittliche, buchbare Übertragungsgeschwindigkeit in kbit/s
Worpswede	Osterholz	341.906
Ahausen	Rotenburg (Wümme)	54.698
Alfstedt	Rotenburg (Wümme)	42.101
Anderlingen	Rotenburg (Wümme)	183.253
Basdahl	Rotenburg (Wümme)	534.228
Bötersen	Rotenburg (Wümme)	81.640
Bothel	Rotenburg (Wümme)	97.703
Breddorf	Rotenburg (Wümme)	272.555
Bremervörde, Stadt	Rotenburg (Wümme)	874.569
Brockel	Rotenburg (Wümme)	239.905
Bülstedt	Rotenburg (Wümme)	239.275
Deinstedt	Rotenburg (Wümme)	124.007
Ebersdorf	Rotenburg (Wümme)	64.940
Elsdorf	Rotenburg (Wümme)	128.860
Farven	Rotenburg (Wümme)	152.418
Fintel	Rotenburg (Wümme)	159.556
Gnarrenburg	Rotenburg (Wümme)	503.598
Groß Meckelsen	Rotenburg (Wümme)	41.779
Gyhum	Rotenburg (Wümme)	155.197
Hamersen	Rotenburg (Wümme)	76.885
Hassendorf	Rotenburg (Wümme)	269.042
Heeslingen	Rotenburg (Wümme)	158.806
Hellwege	Rotenburg (Wümme)	281.170
Helvesiek	Rotenburg (Wümme)	241.039
Hemsbünde	Rotenburg (Wümme)	321.055
Hemslingen	Rotenburg (Wümme)	118.363
Hepstedt	Rotenburg (Wümme)	236.600
Hipstedt	Rotenburg (Wümme)	59.035
Horstedt	Rotenburg (Wümme)	100.911
Kalbe	Rotenburg (Wümme)	297.696
Kirchtimke	Rotenburg (Wümme)	82.662
Kirchwalsede	Rotenburg (Wümme)	166.359
Klein Meckelsen	Rotenburg (Wümme)	44.156
Lauenbrück	Rotenburg (Wümme)	177.140
Lengenbostel	Rotenburg (Wümme)	240.245
Oerel	Rotenburg (Wümme)	994.454
Ostereistedt	Rotenburg (Wümme)	74.482
Reeßum	Rotenburg (Wümme)	65.444
Rhade	Rotenburg (Wümme)	54.838
Rotenburg (Wümme), Stadt	Rotenburg (Wümme)	309.180
Sandbostel	Rotenburg (Wümme)	64.328
Scheeßel	Rotenburg (Wümme)	668.655
Seedorf	Rotenburg (Wümme)	80.144
Selsingen	Rotenburg (Wümme)	176.269
Sittensen	Rotenburg (Wümme)	460.593
Sottrum	Rotenburg (Wümme)	163.472
Stemmen	Rotenburg (Wümme)	76.923
Tarmstedt	Rotenburg (Wümme)	219.049
Tiste	Rotenburg (Wümme)	352.013
Vahlde	Rotenburg (Wümme)	362.643
Vierden	Rotenburg (Wümme)	44.697
Visselhövede, Stadt	Rotenburg (Wümme)	252.372
Vorwerk	Rotenburg (Wümme)	74.137
Westertimke	Rotenburg (Wümme)	48.224

Anlage 2 zur Antwort der Frage 15 der KA 18/07295

"Wie steht es um das Koalitionsversprechen in Sachen Digitalisierung nach ca. drei Fünfteln der Regierungszeit?"

des Abgeordneten Stefan Henze (AfD)

Gemeinde	Landkreis	durchschnittliche, buchbare Übertragungsgeschwindigkeit in kbit/s
Westerwalsede	Rotenburg (Wümme)	103.700
Wilstedt	Rotenburg (Wümme)	111.197
Wohnste	Rotenburg (Wümme)	43.992
Zeven, Stadt	Rotenburg (Wümme)	350.364
Ahlden (Aller), Flecken	Heidekreis	99.014
Bispingen	Heidekreis	662.763
Böhme	Heidekreis	127.651
Buchholz (Aller)	Heidekreis	109.044
Eickeloh	Heidekreis	99.958
Essel	Heidekreis	91.324
Bad Fallingbostel, Stadt	Heidekreis	380.807
Frankenfeld	Heidekreis	104.974
Gilten	Heidekreis	82.160
Grethem	Heidekreis	46.743
Hademstorf	Heidekreis	70.725
Häuslingen	Heidekreis	91.593
Hodenhagen	Heidekreis	104.068
Lindwedel	Heidekreis	504.012
Munster, Stadt	Heidekreis	889.591
Neuenkirchen	Heidekreis	818.957
Rethem (Aller), Stadt	Heidekreis	97.313
Schneverdingen, Stadt	Heidekreis	680.964
Schwarmstedt	Heidekreis	106.103
Soltau, Stadt	Heidekreis	845.996
Wietzendorf	Heidekreis	63.833
Walsrode, Stadt	Heidekreis	369.381
Gfb. Osterheide	Heidekreis	75.201
Agathenburg	Stade	893.889
Ahlerstedt	Stade	403.729
Apensen	Stade	407.515
Balje	Stade	713.605
Bargstedt	Stade	253.487
Beckdorf	Stade	495.390
Bliedersdorf	Stade	352.471
Brest	Stade	388.572
Burweg	Stade	352.230
Buxtehude, Stadt	Stade	479.066
Deinste	Stade	113.416
Dollern	Stade	305.583
Drochtersen	Stade	558.776
Düdenbüttel	Stade	146.021
Engelschoff	Stade	226.712
Estorf	Stade	94.377
Fredenbeck	Stade	261.491
Freiburg (Elbe), Flecken	Stade	141.818
Großenwörden	Stade	206.658
Grünendeich	Stade	998.720
Guderhandviertel	Stade	1.000.000
Hammah	Stade	263.782
Harsefeld, Flecken	Stade	828.225
Heinbockel	Stade	220.617
Himmelpforten	Stade	182.084
Hollern-Twielenfleth	Stade	995.133
Horneburg, Flecken	Stade	451.392

Anlage 2 zur Antwort der Frage 15 der KA 18/07295

"Wie steht es um das Koalitionsversprechen in Sachen Digitalisierung nach ca. drei Fünfteln der Regierungszeit?"

des Abgeordneten Stefan Henze (AfD)

Gemeinde	Landkreis	durchschnittliche, buchbare Übertragungsgeschwindigkeit in kbit/s
Jork	Stade	780.868
Kranenburg	Stade	313.962
Krummendeich	Stade	788.190
Kutenholz	Stade	211.162
Mittelnkirchen	Stade	969.932
Neuenkirchen	Stade	954.876
Nottensdorf	Stade	447.983
Oederquart	Stade	388.066
Oldendorf	Stade	291.466
Sauensiek	Stade	197.194
Stade, Stadt	Stade	919.751
Steinkirchen	Stade	998.613
Wischhafen	Stade	381.210
Altenmedingen	Uelzen	
Bad Bevensen, Stadt	Uelzen	489.266
Barum	Uelzen	500.000
Bienenbüttel	Uelzen	101.516
Bad Bodenteich	Uelzen	480.069
Ebstorf, Flecken	Uelzen	372.585
Eimke	Uelzen	670.376
Emmendorf	Uelzen	
Gerdau	Uelzen	
Hanstedt	Uelzen	102.000
Himbergen	Uelzen	101.828
Jelmstorf	Uelzen	
Lüder	Uelzen	
Natendorf	Uelzen	
Oetzen	Uelzen	
Rätzlingen	Uelzen	101.468
Römstedt	Uelzen	
Rosche	Uelzen	101.777
Schwienau	Uelzen	
Soltendieck	Uelzen	
Stoetze	Uelzen	
Sudenburg	Uelzen	102.707
Suhldorf	Uelzen	379.317
Uelzen, Stadt	Uelzen	426.796
Weste	Uelzen	
Wriedel	Uelzen	
Wrestedt	Uelzen	474.055
Achim, Stadt	Verden	778.447
Blender	Verden	100.958
Dörverden	Verden	524.235
Emtinghausen	Verden	53.236
Kirchlinteln	Verden	104.241
Langwedel, Flecken	Verden	714.370
Ottersberg, Flecken	Verden	573.302
Oyten	Verden	875.723
Riede	Verden	109.071
Verden (Aller), Stadt	Verden	784.547
Thedinghausen	Verden	269.344
Delmenhorst, Stadt	Stadt Delmenhorst (kreisfrei)	903.308
Emden, Stadt	Stadt Emden (kreisfrei)	472.108
Oldenburg (Oldb), Stadt	Stadt Oldenburg (Oldb) (kreisfrei)	964.956

Anlage 2 zur Antwort der Frage 15 der KA 18/07295

"Wie steht es um das Koalitionsversprechen in Sachen Digitalisierung nach ca. drei Fünfteln der Regierungszeit?"

des Abgeordneten Stefan Henze (AfD)

Gemeinde	Landkreis	durchschnittliche, buchbare Übertragungsgeschwindigkeit in kbit/s
Osnabrück, Stadt	Stadt Osnabrück (kreisfrei)	875.413
Wilhelmshaven, Stadt	Stadt Wilhelmshaven (kreisfrei)	964.847
Apen	Ammerland	496.614
Bad Zwischenahn	Ammerland	712.447
Edewecht	Ammerland	547.718
Rastede	Ammerland	678.689
Westerstede, Stadt	Ammerland	660.175
Wiefelstede	Ammerland	580.626
Aurich, Stadt	Aurich	635.433
Baltrum	Aurich	100.225
Berumbur	Aurich	397.090
Großefehn	Aurich	201.513
Großheide	Aurich	231.570
Hage, Flecken	Aurich	456.591
Hagermarsch	Aurich	70.262
Halbmond	Aurich	242.982
Hinte	Aurich	446.908
Ihlow	Aurich	228.663
Juist, Inselgemeinde	Aurich	492.339
Krummhörn	Aurich	356.496
Leezdorf	Aurich	166.845
Lütetsburg	Aurich	393.788
Marienhafe, Flecken	Aurich	319.879
Norden, Stadt	Aurich	415.366
Norderney, Stadt	Aurich	483.114
Osteel	Aurich	177.714
Rechtsweg	Aurich	77.453
Südbrookmerland	Aurich	308.179
Uppgant-Schott	Aurich	285.409
Wiesmoor	Aurich	498.257
Wirdum	Aurich	809.083
Dornum	Aurich	563.842
Barßel	Cloppenburg	470.906
Bösel	Cloppenburg	521.859
Cappeln (Oldenburg)	Cloppenburg	331.014
Cloppenburg, Stadt	Cloppenburg	808.780
Emstek	Cloppenburg	686.453
Essen (Oldenburg)	Cloppenburg	473.184
Friesoythe, Stadt	Cloppenburg	462.065
Garrel	Cloppenburg	484.710
Lastrup	Cloppenburg	196.660
Lindern (Oldenburg)	Cloppenburg	274.255
Löningen, Stadt	Cloppenburg	538.879
Molbergen	Cloppenburg	366.646
Saterland	Cloppenburg	357.512
Anderverne	Emsland	411.743
Bawinkel	Emsland	944.506
Beesten	Emsland	434.735
Bockhorst	Emsland	38.140
Börger	Emsland	181.988
Breddenberg	Emsland	974.738
Dersum	Emsland	78.921
Dörpen	Emsland	970.397
Dohren	Emsland	487.521

Anlage 2 zur Antwort der Frage 15 der KA 18/07295

"Wie steht es um das Koalitionsversprechen in Sachen Digitalisierung nach ca. drei Fünfteln der Regierungszeit?"

des Abgeordneten Stefan Henze (AfD)

Gemeinde	Landkreis	durchschnittliche, buchbare Übertragungsgeschwindigkeit in kbit/s
Emsbüren	Emsland	863.206
Esterwegen	Emsland	845.585
Freren, Stadt	Emsland	906.681
Fresenburg	Emsland	825.848
Geeste	Emsland	899.988
Gersten	Emsland	854.858
Groß Berßen	Emsland	65.785
Handrup	Emsland	535.669
Haren (Ems), Stadt	Emsland	711.596
Haselünne, Stadt	Emsland	863.883
Heede	Emsland	76.411
Herzlake	Emsland	951.096
Hilkenbrook	Emsland	80.516
Hüven	Emsland	93.418
Klein Berßen	Emsland	192.978
Kluse	Emsland	91.675
Lähden	Emsland	374.301
Lahn	Emsland	45.260
Langen	Emsland	885.683
Lathen	Emsland	925.307
Lehe	Emsland	81.394
Lengerich	Emsland	939.038
Lingen (Ems), Stadt	Emsland	772.292
Lorup	Emsland	175.868
Lünne	Emsland	560.971
Meppen, Stadt	Emsland	843.068
Messingen	Emsland	480.553
Neubörger	Emsland	81.260
Neulehe	Emsland	79.598
Niederlangen	Emsland	463.898
Oberlangen	Emsland	577.273
Papenburg, Stadt	Emsland	875.669
Rastdorf	Emsland	77.396
Renkenberge	Emsland	90.909
Rhede (Ems)	Emsland	659.390
Salzbergen	Emsland	943.179
Schapen	Emsland	948.263
Sögel	Emsland	344.219
Spahnharrenstätte	Emsland	200.592
Spelle	Emsland	985.391
Stavern	Emsland	72.201
Surwold	Emsland	389.518
Sustrum	Emsland	180.353
Thuine	Emsland	971.883
Twist	Emsland	767.635
Vrees	Emsland	230.127
Walchum	Emsland	509.958
Werlte	Emsland	278.469
Werpeloh	Emsland	281.997
Wettrup	Emsland	334.932
Wipplingen	Emsland	822.114
Jever, Stadt	Friesland	537.276
Sande	Friesland	865.857
Schortens, Stadt	Friesland	391.846

Anlage 2 zur Antwort der Frage 15 der KA 18/07295

"Wie steht es um das Koalitionsversprechen in Sachen Digitalisierung nach ca. drei Fünfteln der Regierungszeit?"

des Abgeordneten Stefan Henze (AfD)

Gemeinde	Landkreis	durchschnittliche, buchbare Übertragungsgeschwindigkeit in kbit/s
Wangerland	Friesland	386.538
Wangerooge, Nordseebad	Friesland	500.000
Bockhorn	Friesland	444.438
Varel, Stadt	Friesland	572.171
Zetel	Friesland	477.769
Bad Bentheim, Stadt	Grafschaft Bentheim	941.838
Emlichheim	Grafschaft Bentheim	345.178
Engden	Grafschaft Bentheim	53.968
Esche	Grafschaft Bentheim	37.761
Georgsdorf	Grafschaft Bentheim	67.316
Getelo	Grafschaft Bentheim	31.963
Gölenkamp	Grafschaft Bentheim	23.811
Halle	Grafschaft Bentheim	133.832
Hoogstede	Grafschaft Bentheim	60.219
Isterberg	Grafschaft Bentheim	773.748
Itterbeck	Grafschaft Bentheim	40.694
Laar	Grafschaft Bentheim	42.446
Lage	Grafschaft Bentheim	910.736
Neuenhaus, Stadt	Grafschaft Bentheim	911.568
Nordhorn, Stadt	Grafschaft Bentheim	868.240
Ohne	Grafschaft Bentheim	84.372
Osterwald	Grafschaft Bentheim	426.724
Quendorf	Grafschaft Bentheim	72.320
Ringe	Grafschaft Bentheim	70.620
Samern	Grafschaft Bentheim	178.294
Uelsen	Grafschaft Bentheim	711.703
Wielen	Grafschaft Bentheim	36.901
Wietmarschen	Grafschaft Bentheim	600.773
Wilsum	Grafschaft Bentheim	53.663
Schüttorf, Stadt	Grafschaft Bentheim	805.833
Borkum, Stadt	Leer	233.535
Brinkum	Leer	484.556
Detern, Flecken	Leer	211.101
Filsum	Leer	905.591
Firrel	Leer	996.805
Hesel	Leer	456.960
Holtland	Leer	363.311
Jemgum	Leer	151.032
Leer (Ostfriesland), Stadt	Leer	422.452
Moormerland	Leer	474.894
Neukamperfehn	Leer	284.794
Nortmoor	Leer	117.872
Ostrhauderfehn	Leer	492.496
Rhauderfehn	Leer	462.868
Schwerinsdorf	Leer	666.981
Uplengen	Leer	633.720
Weener, Stadt	Leer	386.791
Westoverledingen	Leer	639.518
Bunde	Leer	535.822
Beckeln	Oldenburg	268.717
Colnrade	Oldenburg	297.731
Dötlingen	Oldenburg	236.375
Dünsen	Oldenburg	136.212
Ganderkesee	Oldenburg	732.648

Anlage 2 zur Antwort der Frage 15 der KA 18/07295

"Wie steht es um das Koalitionsversprechen in Sachen Digitalisierung nach ca. drei Fünfteln der Regierungszeit?"

des Abgeordneten Stefan Henze (AfD)

Gemeinde	Landkreis	durchschnittliche, buchbare Übertragungsgeschwindigkeit in kbit/s
Groß Ippener	Oldenburg	328.873
Großenkneten	Oldenburg	267.510
Harpstedt, Flecken	Oldenburg	442.880
Hatten	Oldenburg	586.020
Hude	Oldenburg	517.050
Kirchseelte	Oldenburg	61.217
Prinzhöfte	Oldenburg	170.078
Wardenburg	Oldenburg	589.827
Wildeshausen, Stadt	Oldenburg	764.251
Winkelsett	Oldenburg	199.157
Alfhausen	Osnabrück	120.602
Ankum	Osnabrück	384.573
Bad Essen	Osnabrück	204.928
Bad Iburg, Stadt	Osnabrück	366.943
Bad Laer	Osnabrück	255.611
Bad Rothenfelde	Osnabrück	410.529
Badbergen	Osnabrück	488.234
Belm	Osnabrück	832.195
Berge	Osnabrück	91.902
Bersenbrück, Stadt	Osnabrück	330.312
Bippen	Osnabrück	106.643
Bissendorf	Osnabrück	332.497
Bohmte	Osnabrück	271.823
Bramsche, Stadt	Osnabrück	334.857
Dissen am Teutob.Wald,St.	Osnabrück	438.443
Eggermühlen	Osnabrück	67.004
Fürstenau, Stadt	Osnabrück	322.868
Gehrde	Osnabrück	103.844
Georgsmarienhütte, Stadt	Osnabrück	390.066
Hagen am Teutoburger Wald	Osnabrück	433.713
Hasbergen	Osnabrück	770.453
Hilter am Teutoburger Wald	Osnabrück	328.110
Kettenkamp	Osnabrück	96.222
Melle, Stadt	Osnabrück	233.001
Menslage	Osnabrück	161.277
Merzen	Osnabrück	365.248
Neuenkirchen	Osnabrück	329.234
Nortrup	Osnabrück	82.376
Ostercappeln	Osnabrück	203.752
Quakenbrück, Stadt	Osnabrück	797.900
Rieste	Osnabrück	87.810
Volltlage	Osnabrück	81.036
Wallenhorst	Osnabrück	407.412
Glandorf	Osnabrück	207.171
Bakum	Vechta	319.627
Damme, Stadt	Vechta	437.036
Dinklage, Stadt	Vechta	783.038
Goldenstedt	Vechta	371.744
Holdorf	Vechta	312.303
Lohne (Oldenburg), Stadt	Vechta	959.173
Neuenkirchen-Vörden	Vechta	422.568
Steinfeld (Oldenburg)	Vechta	464.854
Vechta, Stadt	Vechta	808.292
Visbek	Vechta	257.827

Anlage 2 zur Antwort der Frage 15 der KA 18/07295

"Wie steht es um das Koalitionsversprechen in Sachen Digitalisierung nach ca. drei Fünfteln der Regierungszeit?"

des Abgeordneten Stefan Henze (AfD)

Gemeinde	Landkreis	durchschnittliche, buchbare Übertragungsgeschwindigkeit in kbit/s
Berne	Wesermarsch	292.612
Brake (Unterweser), Stadt	Wesermarsch	402.795
Butjadingen	Wesermarsch	184.636
Elsfleth, Stadt	Wesermarsch	176.685
Jade	Wesermarsch	153.477
Lemwerder	Wesermarsch	716.138
Nordenham	Wesermarsch	923.171
Ovelgönne	Wesermarsch	127.749
Stadland	Wesermarsch	331.674
Blomberg	Wittmund	227.231
Dunum	Wittmund	341.449
Esens, Stadt	Wittmund	221.859
Eversmeer	Wittmund	53.217
Friedeburg	Wittmund	203.622
Holtgast	Wittmund	158.167
Langeoog	Wittmund	162.573
Moorweg	Wittmund	297.914
Nenndorf	Wittmund	190.519
Neuharlingersiel	Wittmund	123.079
Neuschoo	Wittmund	245.038
Ochtersum	Wittmund	262.926
Schweindorf	Wittmund	86.162
Spiekeroog	Wittmund	71.170
Stedesdorf	Wittmund	416.881
Utarp	Wittmund	86.508
Werdum	Wittmund	121.486
Westerholt	Wittmund	122.253
Wittmund, Stadt	Wittmund	530.041
Niedersachsen, Land		593.801

Aufgrund fehlender Rückmeldung der Telekom zur Unternehmensabfrage des BZNB in 2019/2020 gibt es zu diesen Gemeinden keine Versorgungsdaten, sodass die Angabe einer durchschnittlichen Übertragungsgeschwindigkeit nicht möglich ist.

Aufgrund fehlender Rückmeldung der Telekom zur Unternehmensabfrage des BZNB in 2019/2020 wird hier fälschlicherweise eine durchschnittliche Übertragungsgeschwindigkeit von 1 Gbit/s ausgegeben, da lediglich die Meldungen von Vodafone berücksichtigt werden konnten.